



# Forschungsgemeinschaft Sachsen

- Im Bund Deutscher Philatelisten e. V. -

Leiter: Horst Müller, 542 Lahnstein, Taubhausstraße 33

Stellvertreter: Dr. med. H. Dreydorff, 33 Braunschweig, Brahmestraße 4

Rundsendeleiter: H. Boden, 7132 Illingen, Jahnstraße 68

Kasse: H. Hoffmann, 53 Bonn-Oberkassel, Berghovener Straße 34

Postscheckkonto: Köln Nr. 293196-502

Rundbrief Nr. 9

September 1974

*Liebe Sammlerfreunde !*

*Nach einer größeren Pause und nach der Urlaubszeit will ich mich endlich wieder bei Ihnen melden. Sicher warten Sie schon recht lange auf diesen Rundbrief, aber ich mußte erst die Folgen meines Umzuges verdauen und beruflich kam noch eine starke Überbelastung dazu, sodaß ich erst jetzt dazu komme, diesen Rundbrief fertig zusammenzustellen. Werde mir aber große Mühe geben, daß Sie durch Inhalt und Umfang für die lange Pause entschädigt werden.*

*Als neue Mitglieder in der FG Sachsen begrüßen wir die Herren :*

*Georg Bühler, 1 Berlin 15, Kurfürstendamm 220*

*Arnold Grimm, (H 3073 Gmüdingen, Mittelstraße 8*

*Alfred von Jan, 717 Schwäbisch Hall, Schwabühlgasse 5, Postfach 332*

*Dr. Manfred Zahn, 53 Bonn 1, Am Klostergarten 1*

*Die Sammlerfreunde :*

*Dietrich Bolte ( Königreich Sachsen ); Horst Knapp ( Sachsen Feldpost ) und Frau Anneli Zolleis ( Keramik in Kunst und Kultur ) erhielten auf der Internaba 74 Basel für Ihre Ausstellungsobjekte je einen Verneill-Medaille, recht herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen.*

*Hauptversammlung der FG Sachsen in Essen.* *Hiermit lade ich Sie satzungsgemäß zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung, anläßlich der Naposta 74 Essen, ein. Unser Treffen findet am Samstag den 2.11.74 um 14 Uhr im großen Blumenhof, Blumenanger Nord statt. ( Direkt am Haupteingang der Gruga )*

*Folgende Tagesordnung ist vorgesehen :*

- 1. Begrüßung und Jahresbericht durch den Leiter der FG.*
- 2. Bericht des Rundsendeleiters.*
- 3. Bericht des Kassenwartes.*
- 4. Nachträgliche Bestätigung der Kassenprüfer Jacques und Kaufmann.*
- 5. Bericht der Kassenprüfer.*
- 6. Entlastung der Kasse und des Vorstandes.*
- 7. Festsetzung des Unkostenbeitrages für das kommende Vereinsjahr 1975.*
- 8. Diskussion über einen Forschungsplan. Vorschläge erbeten.*
- 9. Anträge - bitte bis zum 20.10.74 einreichen.*

10. Verschiedenes

11. Vortrag - Thema wird noch bekanntgegeben.

12. Vorlagen. Bitte bringen Sie interessante Vorlagen mit.

13. Tausch und gemütliches Beisammensein.

Bitte merken Sie daher den 2.11.74 im Terminkalender für die Tagung vor. Der Vorstand würde sich sehr freuen, wenn seine Arbeit durch Ihren Besuch unserer Tagung, Anerkennung finden würde. Da auf der Napasta 74 einige Sachsen-Sammlungen ausgestellt werden, ist auch von dieser Seite ein Besuch Essens, empfehlenswert.

Rundsendungen: Durchlauf der Rundsendung 7, abgehend 1. Septemberwoche - Alberts-Schellenberg-Berger-Schumann-Pelz-Bleis-Dr. Koch-Lang-Gontard

Kasse: Der Kassewart, Sfrd. Hoffmann, bittet die säumigen Zahler umgehend Ihre, noch ausstehenden, Unkostenbeiträge auf das Konto der FG Sachsen zu überweisen. Die meisten Mitglieder haben Ihren Unkostenbeitrag freiwillig auf 15 oder 20 DM aufgerundet und dafür sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Philatelistische Bibliothek, München. Die Philatelistische Bibliothek, 8 München 2, Sparkassenstraße 5, hat wieder einen beschränkten Ausleihbetrieb aufgenommen. Buchanforderungen können nur dann erledigt werden, wenn Verfasser und Titel genau angegeben sind. Sucharbeiten sowie größere Fotokopierarbeiten können leider nicht durchgeführt werden.

Für Mitglieder des BDPH ist eine Direktausleihe möglich. Es muß jedoch ein besonderer Leihschein, der bei den Vereinen erhältlich ist, benutzt werden. Alle übrigen Personen können durch Vermittlung ihrer örtlich, zuständigen, öffentlichen Bibliothek im Rahmen des deutschen bzw. internationalen Leihverkehrs der Bibliotheken, Bücher anfordern.

Bundesstelle A Forschung. Die Bundesstelle Forschung bietet uns einige philatelistische Artikel, für unsere Mitglieder zu einem Vorzugspreis, siehe Anlage 1, an. Bestellungen werden von mir entgegen genommen.

Nun wünsche ich Ihnen bei der Durchsicht des Rundbriefes recht viel Vergnügen und vergessen Sie nicht, Essen 2.11.74 um 14 Uhr, ich freue mich darauf alte Bekannte wiederzusehen und falls ich Sie noch nicht kennen sollte, auf unser persönliches Kennenlernen.

Ihre

*Georg Müller*

Tausch - Kauf - Verkauf. Suche zu kaufen oder zu tauschen Marken mit den Stempeln von Hainsberg, Hainsberg - Deuben und den Nr. Stpl. 217. Gesucht sind alle Marken von Sachsen mit diesen Stempeln und die Nachverwendungen auf NDP und DR!

Jürgen Gränitz, 4630 Bochum, Fontanestraße 23.

Sachsen - sowie Mecklenburg - Nachverwendungen auf Briefstück oder Brief bis DR - Pfennig - Ausgabe, auch häufigere Stempel, sucht Peter Feuser, 5561 Eisenschmitt, Hauptstraße 6.

Suche einen Brief mit Johann - Frankatur mit dem Nr. Stempel 25 und Nebenstempel Kötzschenbroda zu kaufen. Ludwig Röder, 7801 Sölden, Im Bühl 1.

Die alte Sachsenpost von Milde / Schmidt, weitere Berichtigungen.

Seite 210 Bestellbezirk: Meltemitz, nicht Meitemitz

" 296 Löbau : Stempel einfügen: RS 8

" 535 DS 1 : Leipzig W: 20 N:20 D: 50

Sfrd. Puruckherr schreibt - Nur zu den Druckfehlern in der ASAPO:

Seite 277, 3. Zeile v. oben, rechts: Es muß Lautzsch, nicht Neutzsch heißen.

Seite 361 bei Stempel muß es wohl Schneeberg nicht Schneberg heißen. Ein Stempel Schneberg ist mir nicht bekannt geworden. Dagegen gibt es einen Kastenstempel Schnëberg der von Milde nicht erwähnt wird. Oder sollte er diesen meinen, und der Dehnungsstrich über dem e ist vergessen?

Farbwerte der Franco - Couverts. Sfrd. Hoffmann bittet um weitere Stellungnahmen, er hat sich diesbezüglich bisher nur mit Herrn Köth abstimmen können.

Die Farbwerte für die Mi.Nr.12 werden in Kürze fertiggestellt sein.

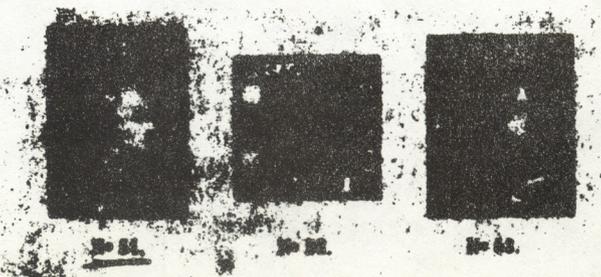
Sfrd. Puruckherr schreibt - Bezüglich der Farbbezeichnungen der Ganzsachen bin ich schon seit Jahren der Meinung, daß diese völlig unzureichend und verwirrend sind. Ich habe mich deshalb nach der Aufstellung von C.Lindenberg, dem wohl besten Kenner auf diesem Gebiet, in seiner Arbeit " Die Briefumschläge von Sachsen " gerichtet und bin damit sehr gut gefahren. Lindenberg, der seine Arbeit 1894 veröffentlichte, standen die amtlichen Unterlagen zur Verfügung, sowie die Bestände der Fa.Gebn.Senf in Leipzig und mehrere große Sammlungen. Eine Ablichtung des der Arbeit beigefügten Kataloges füge ich bei. Übrigens ist mir neu, daß es einen Umschlag 15 B geben soll, wie in der Aufstellung Seite 14 des Rundbriefes aufgeführt.

Die Ablichtungen sind auf Seite 9 / 4 und 9 / 5.

Essays. Sfrd. Röder meldet - In einem französischen Jahrbuch "Magazin Pittoresque" aus dem Jahre 1862 fand ich Abbildungen damals "neuer" Briefmarkenausgaben. Im Abschnitt Sachsen ist neben den ausgegebenen Briefmarken die Abb. eines Essays enthalten, welche ich weder im Goebeler noch in der Sachsenpost sah. Dieses Essays sieht sehr primitiv gezeichnet aus, trotzdem muß es irgendwie gedruckt gewesen sein, wie sollte es sonst einer franz. Zeitschrift vorgelegen haben. Die anderen Abbildungen der Marken sind sehr genau wiedergegeben. Im Zusammenhang mit dem Abschnitt "Essays" der ASAPO Seite 68-69 mag man vielleicht diesen Abdruck als verlorengegangenes Essay ansehen.

Wie mag wohl diese Zeitschrift zu der Abbildung gekommen sein? Kennt ein Mitglied der FG diese Darstellung?

Ich bin jedoch nicht im Besitze des Buches, welches nur unter anderem über neue Briefmarken berichtet. Sollten noch einige Kopien erwünscht sein, kann ich diese erbitten und Ihnen senden.



**A. Klein Format (147 : 84 mm).**

- 1. EIN (1) NEUGROSCHEN  
mattrosa (Abstufungen)  
karmin (Abstufungen)  
lebhaftkarmin.  
1a) EIN (1) NEUGROSCHEN farblos geprägt  
(Fehlbruck).
- 2. ZWEI (2) NEUGROSCHEN  
mattpreussischblau  
tiefpreussischblau  
grünblau.  
2a) ZWEI (2) NEUGROSCHEN  
ultramarinblau (1861).
- 3. DREI (3) NEUGROSCHEN  
lebhaftorangegeb  
schwefelgeb  
hellgeb.  
3a) DREI (3) NEUGROSCHEN farblos  
geprägt (Fehlbruck).
- 4. FUENF (5) NEUGROSCHEN  
tief lila (Abstufungen)  
graulila  
schwarz lila  
dunkellila (bräunlich).  
4a) FUENF (5) NEUGROSCHEN  
rotviolett (2 Abstufungen) 1861).
- 5. ZEHN (10) NEUGROSCHEN  
grün (2 Abstufungen).

**B. Gross Format (149 : 115 mm).**

- 6. EIN (1) NEUGROSCHEN  
mattrosa (Abstufungen)  
karmin (Abstufungen)  
lebhaftkarmin.
- 7. ZWEI (2) NEUGROSCHEN  
mattpreussischblau  
tiefpreussischblau.
- 8. DREI (3) NEUGROSCHEN  
lebhaftorangegeb  
schwefelgeb.
- 9. FUENF (5) NEUGROSCHEN  
tief lila (Abstufungen)  
graulila  
schieferfarben.

1862. Der Wertstempel, der dieselbe Form und Farbe hat, wie bei der Ausgabe von 1859, steht jetzt rechts oben. Der dunkelgrüne Ueberdruck befindet sich rechts oberhalb des Wertstempels, sowie auf der linken Seiten- und der Oberklappe. Sächsischer Klappenstempel, kurze Gummierung, weisses Papier mit meist gelblichem Ton.

**A. Klein Format (147 : 84 mm).**

- 10. EIN (1) NEUGROSCHEN  
zartkarmin (2 Abstufungen).  
10a) EIN (1) NEUGROSCHEN  
farblos geprägt (Fehlbruck).
- 11. ZWEI (2) NEUGROSCHEN  
ultramarin (2 Abstufungen).  
11a) ZWEI (2) NEUGROSCHEN  
farblos geprägt (?) (Fehlbruck).
- 12. DREI (3) NEUGROSCHEN  
orangegeb (2 Abstufungen).  
12a) DREI (3) NEUGROSCHEN  
farblos geprägt (Fehlbruck).
- 13. FUENF (5) NEUGROSCHEN  
rotviolett.

**B. Gross Format (149 : 115 mm).**

- 14. EIN (1) NEUGROSCHEN  
zartkarmin (2 Abstufungen).
- 15. DREI (3) NEUGROSCHEN  
orangegeb (2 Abstufungen).

1863, Anfang. Derselbe Wertstempel Ueberdruck und Klappenstempel, wie bei der Ausgabe von 1862. Die Gummierung ist jetzt lang. Weisses Papier mit meist gelblichem Ton.

**A. Klein Format (147 : 84 mm).**

- 16. EIN (1) NEUGROSCHEN  
lebhaftkarmin.
- 17. ZWEI (2) NEUGROSCHEN  
ultramarinblau.  
17a) ZWEI (2) NEUGROSCHEN  
farblos geprägt (Fehlbruck).
- 18. DREI (3) NEUGROSCHEN  
orangegeb.

**B. Gross Format (149 : 115 mm).**

- 19. EIN (1) NEUGROSCHEN  
lebhaftkarmin.
- 20. DREI (3) NEUGROSCHEN  
orangegeb (fraglich, ob zur Ausgabe gelangt).

1863, 1. Juli. Rechts oben der ovale 22 : 19,5 mm grosse Wertstempel. Derselbe enthält in seinem mittleren Teile das Sächsische Wappen, weiss erhaben geprägt auf farbigem Grunde. Rings umher ein nach innen und nach aussen durch je eine weisse Linie abgegrenzter ovaler Rahmen mit weisser Linienverzierung (Guillichirung); darin ist oben farbig eingelassen SACHSEN, unten NEU-GROSCHEN. Rechts

und links befindet sich in weissen Kreisen die farbige Wertziffer. Farbiger Prägedruck. Dunkelgrüner Linienaufdruck, wie bisher, aber wieder auf der linken Seite. Zwei Arten von Klappenstempel, der bisherige Sächsische und der sogenannte Deutsche. Lange Gummierung. Weisses Papier, meist mit gelblichem oder bläulichem Ton.

**I. Sächsischer Klappenstempel.**

**A. Klein Format (147 : 84 mm).**

- 21. 1 NEU-GROSCHEN  
lebhaftkarmin  
rosa  
blassrosa  
tiefkarmin (violetter Schimmer).  
21a) EIN NEU-GROSCHEN  
farblos geprägt (Fehlbruck).
- 22. 2 NEU-GROSCHEN  
tief ultramarinblau  
matthimmelblau  
blassultramarinblau  
hellultramarinblau (violetter Schimmer)  
hellpreussischblau (gelbliches Papier).  
22a) ZWEI NEU-GROSCHEN  
farblos geprägt (Fehlbruck).
- 23. 3 NEU-GROSCHEN  
tiefbraun  
blassbraun  
gelbbraun  
rotbraun  
23a) 3 NEU-GROSCHEN  
farblos gedruckt (Fehlbruck).

- 24. 5 NEU-GROSCHEN  
bläulichviolett (Abstufungen)  
rotlila (Abstufungen)  
rötlichviolett (Abstufungen)  
blasslila (Abstufungen).
- 24a) 5 NEU-GROSCHEN  
farblos geprägt (Fehlbruck).

**B. Gross Format (149 : 115 mm).**

- 25. 1 NEU-GROSCHEN  
blasskarmin  
karmin
- 25a) 1 NEU-GROSCHEN  
farblos geprägt (Fehlbruck).
- 26. 2 NEU-GROSCHEN  
ultramarinblau.
- 27. 3 NEU-GROSCHEN  
braun.
- 27a) 3 NEU-GROSCHEN  
farblos geprägt (Fehlbruck).
- 28. 5 NEU-GROSCHEN  
rotlila.

**II. Deutscher Klappenstempel.**

**A. Klein Format (147 : 84 mm).**

- 29. 1 NEU-GROSCHEN  
blasskarmin (Abstufungen)  
dunkelkarmin (Abstufungen).
- 29a) 1 NEU-GROSCHEN  
farblos geprägt (Fehlbruck).
- 30. 2 NEU-GROSCHEN  
tiefultramarinblau  
blassultramarinblau  
hellultramarinblau (violetter Schein)  
hellpreussischblau (gelbliches Papier).

- 31. 3 NEU-GROSCHEN  
blasssbraun  
gelbbraun  
rotbraun.
- 32. 5 NEU-GROSCHEN  
lebhaftrotlila (Abstufungen)  
blasslila.

**B. Gross Format (149 : 115 mm).**

- 33. 1 NEU-GROSCHEN  
lebhaftkarmin  
blasskarminrosa  
karmin.
- 34. 2 NEU-GROSCHEN  
ultramarinblau  
blassultramarinblau.
- 35. 3 NEU-GROSCHEN  
braun  
gelbbraun.
- 36. 5 NEU-GROSCHEN  
rotlila.

1865, 1. Juli. Rechts oben der nach aussen acht-eckig abgeschrägte 22 : 19,5 mm grosse Wertstempel, der bis auf die äussere Umrähmung dem der Ausgabe vom 1. Juli 1863 gleicht. Farbiger Prägedruck. Dunkelgrüner Linienaufdruck EIN HALBER NEUGROSCHEN FRANCO-COUVERT auf der linken Seite, der rechten Seitenklappe und der Oberklappe. Sächsischer oder Deutscher Klappenstempel. Lange Gummirung. Weisses Papier, meist in gelblichem oder bläulichem Ton; nur Klein Format (147 : 84 mm).

**I. Sächsischer Klappenstempel.**

- 37. 1/2 NEU-GROSCHEN  
lebhaftrotorange (Abstufungen)  
zartrotorange (Abstufungen)  
lebhaftgelborange (Abstufungen).
- 37a. 1/2 NEU-GROSCHEN  
farblos geprägt (Fehlbruck).
- 37b. (1/2 NEU-GROSCHEN)  
ohne Wertstempel mit Ueberdruck und Klappenstempel (Fehlbruck).

**II. Deutscher Klappenstempel.**

- 38. 1/2 NEU-GROSCHEN  
lebhaftgelborange  
blassgelborange.



# Deutsche Briefmarken-Zeitung

Illustrirte Zeitschrift für Postwertzeichen-Kunde.

Mit einem Beiblatt: „Vereins- und Börsennachrichten“.  
Organ der 4 grossen Berliner Sammler-Vereine und der Berliner Briefmarken-Börse.



Herausgegeben von  
**Dr. Hans Brendicke**  
Berlin W. 57.  
Potsdamerstrasse Nr. 61.



**Bezugs-Bedingungen:** 12 Nrn. jährlich 4 Mark portofrei  
nur unmittelbar vom Verlag zu beziehen.  
**Anzeigen-Preise:** 1 Seite 25 Mark, 1/2 S. 15 M., 1/4 S. 10 M.  
Die 3 gespaltene Zeile 20 Pf. . . . . : 6 mal 1 Mark.  
Adressentafel (6 Zeilen mit Rand 1 Mark): 6 mal 5 Mark.  
**Probe-Nummern** nur gegen Doppelkarte portofrei.

Ein- und Verkauf von altdeutschen Marken. Auswahlendungen nur gegen Depot. Angebote in Massen- und Gemischtwaare, Kopfpussen-Couverts und -Marken erbeten. Ankauf von Korrespondenzen aus den Jahren 1850-70. Sortiment der Fachliteratur.

Anfragen ist Rückporto beizufügen. Nachnahme nur nach Voranzeige.

Jeder Band 1,50 Mk. **Bibliothek für Sammler.** Jeder Band 1,50 Mk.



Einführungen in alle Sammelgebiete der Kunst und Wissenschaft. Unter Mitwirkung der bedeutendsten Fachmänner herausgegeben von **Dr. H. Brendicke.** Mit zierlichem Titelbild und Illustrationen.  
Band I: Die Kunde von den Postwertzeichen.  
Band II: Einführung in die Münzkunde.



Band III: Einführung in die Kunde von den Kupferstichen.

Mitglieder fragen - Mitglieder antworten.

5/8 *Recommandirt farbig* - Antwort Clemens - läßt sich keine Regel erkennen. In den Verordnungen ist kein Hinweis. Nach Opitz soll schwarz innerhalb Sachsens, rot nach dem Ausland und lila im eigenen Bestellbereich verwendet worden sein. Es gibt aber zu viel Gegenteiliges.

Antwort Möller - Die Frage *Recommandirt farbig* und wozu in welcher Farbe, wird in vielen Zuschriften immer wieder angeschnitten und wir sollten daher dieser Frage einmal nachgehen. Sfrd. Böhme legte mir zwei Briefkopien vor, welche einmal den amtlichen *Recommandirt* Stempel trugen und zusätzlich noch mit je einem grünen, achteckigen *Recommandirt* Stempel versehen waren. In einem Artikel unseres Sfrdes. Wolfgang Diesner "Charge und *Recommandirt*" erschienen im 324. Rundbrief des Deutschen Altbriefsammlervereins Juni 1974, kann man folgendes lesen: Zuweilen finden sich Stempel "Recommandirt" in abweichender Form, z.B. in Schreibschrift bzw. großem Rahmen (achteckig) auf Briefen aus Leipzig, Dresden oder Chemnitz, die nicht postamtlicher Herkunft sind, sondern privat angefertigt und von bestimmten Absendern benutzt wurden. - Auf die Frage der benutzten, verschiedenen Stempelfarben gibt auch dieser, sehr gute Artikel, keine Auskunft. Während des diesjährigem Soester-Gesprächs lernte ich den Herausgeber des Buches "Einschreiben" Herrn Türk kennen. Natürlich stellte ich sofort die Frage nach den verschiedenen Stempelfarben. Von Herrn Türk erfuhr ich, daß eine Preussische Postverordnung über die Stempelfarben aussagen soll. Ich bekam auch eine Ablichtung aus einem Buch (Titel ist mir unbekannt), aber auf meine Rückfrage, um welche Verordnung es sich handelt, noch keine Antwort. Danach bedeutet: roter Stempel = Vorausbezahlungszwang; schwarzer Stempel = Einschreibgebühr konnte nacherhoben werden; und violetter Stempel = sofortige Barfrankierung. Beim violetten Einschreibestempel Preussens tritt noch der Franco-Tagesstempel hinzu.

Bitte überprüfen Sie doch einmal Ihre Bestände an Briefen in dieser Hinsicht!

5/8 Antwort Clemens - Oppach - hat mir ein hiesiger Sfrd. auch ohne Monat von 1869 gezeigt. Vielleicht hat man dort die Einsatztype "versielt".

Nummernstempel 42 - Rückfrage: Ist das Gitter der beiden Stempel konform oder zeigt es auch Abweichungen? Es könnte ja eine verlesene oder gar nachgemalte 12 sein! Ich habe nur die lt. Abb. 2.

6/8 Glauchau - nicht sächsisch, daher auch nicht "weiterverwendet".

Nr. 2; 1. und 2. Auflage - mit der Deutlichkeit der Schnaffur der unteren Teile beginnt das Untersuchen. Natürlich spielen die anderen Merkmale, Farbe und reliefartiger Ein-Druck, die Hauptrolle.

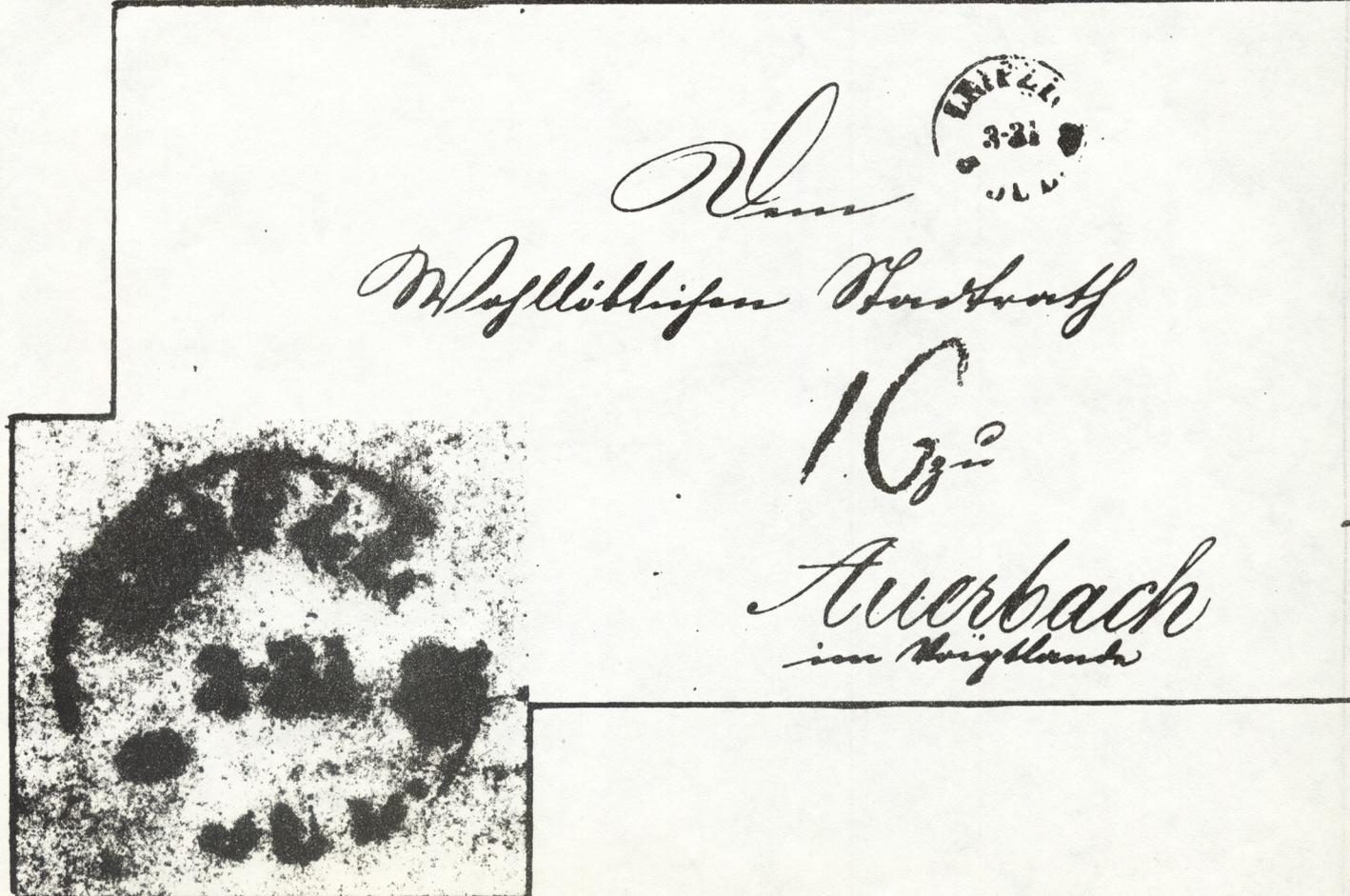
Königstein - ASAPO 269, dort LK (Schrifttyp allerdings gotisch statt Antiqua wie LK - Abbildung).

Antwort Gränitz - zur Vorlage Königstein von Sfrd. Boden. Ich besitze eine Reichspostkarte mit dem Bahnpoststempel "Reichenbach-Dresden und einen Über-

nahmestempel von "Hainsberg" und als Gegenstück eine Karte von der gleichen Strecke, allerdings in umgekehrter Richtung mit handschriftlichen Aufgabevermerk vom gleichen Ort "Hainsberg-Deuben", wie dieses Postamt ja zu dieser Zeit hieß!



Sfnd. Boden legt einen Brief von Leipzig 5. Jul. 48 mit Zweikreisstempel in der Form D 11, jedoch nur 20,5 mm Durchmesser mit abgeplatzttem (?) Innenring vor.



Möller: Es wurden wieder eine lose "kleine" Marke Mi.Nr.3 mit Vollgitterstpl. und ein Brief mit der gleichen Marke gefunden. Der bisher erste Brief mit dieser Marke hat folgende Daten: Marke mit Schnittlinie, entwertet mit Vollgitterstpl. und Stempel E 46 Loebau vom 21.5.52, Brief aus Gohrutz ( Nördlich von Zoblitze, nordöstlich von Löbau ).

Sfrd. Ponzelt legt einen Brief mit dem Zusatzstempel "Sachsen" vor, ferner einen Brief mit dem stummen Auslagestempel von Hof vor.

Antwort: In beiden Fällen handelt es sich um Stempel fremder Postanstalten. Der Stempel "Aus Sachsen" ist preussischer Herkunft und wurde auf Postsendungen nach Preussen gestempelt. In der ASAPO sind eine Reihe von Stempeln fremder Postanstalten als Zusatzstempel ZS 18 bis 29 aufgenommen worden.

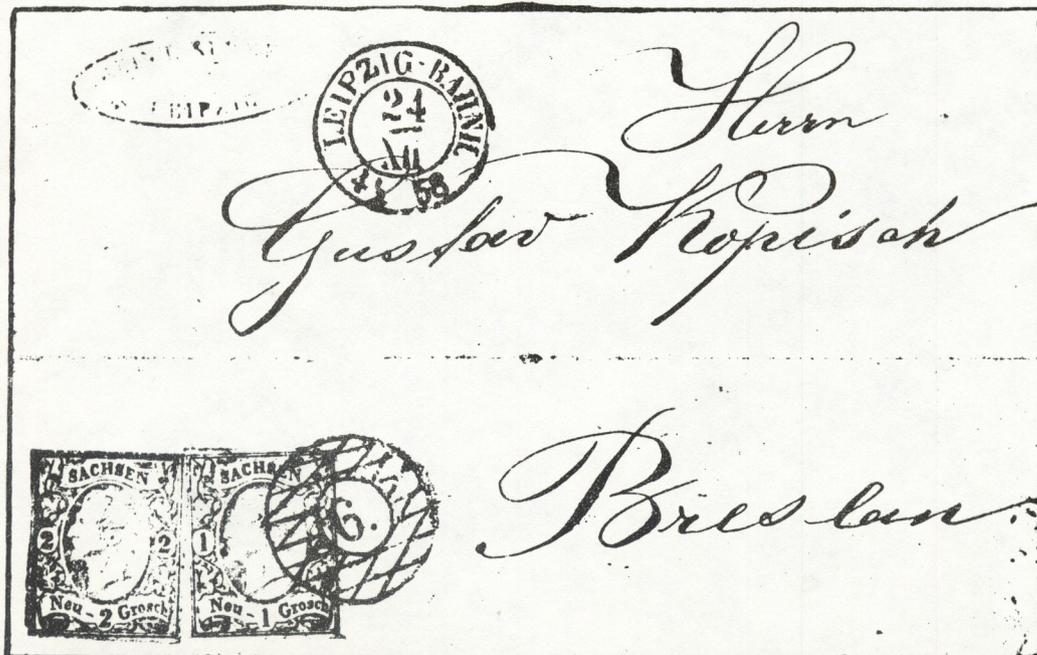
Sfrd. Heyroth legt eine Fotokopie von einem Stadtpoststempel vor, als Ankunstempel auf Johannbrief nach Dresden. Oben hat der Stempel die Form vom Sp.4 und unten die Form vom Sp.1.

Ferner legte er eine Mi.Nr.5 mit dem blauen Stempel L4 ( SHB ) Altenburg vom 3. August 1851 und eine Mi.Nr.15 mit dem Stempel E 6 Plauen im Prägedruck vom 14.7.64 vor. Sfrd. Heyroth konnte noch einen weiteren Brief mit Leipzigstempel erwerben, bei welchem die selben Merkmale wie bei dem Plauener Stempel vorhanden sind. Frage: Hat jemand noch die gleichen Feststellungen gemacht? Darf man vermuten, daß an den Stempeln zu wenig Farbe war?

Weiter legt Sfrd. Heyroth noch einen Brief mit Stempel Leipzig Bahnhof, Marken entwertet mit Nr.6 Leipzig - Dresden, vor.

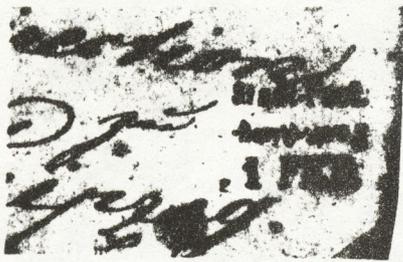


PLAUE N



Sfrd. Bolte legt einen Brief aus Mittweida 1843 mit Stadtpost-Paket-Ausgabe Leipzig - 2. Zeile kopfstehend vor.

Ferner einen mir nicht bekannten Stempel P auf Brief von Zwickau nach Chemnitz, evtl. Paket = P? Antwort: In der ASAPO Seite 434 ist der Stempel als A 18 aufgeführt und wurde in Chemnitz um 1850 verwendet, kommt auch ohne Kreis vor.



Zu Porto - Botenlohn - Sfrd. Clemens schreibt dazu: 7/8 Lößnitz ist ein Mißverständnis von Sfrd. Boden. Es handelt sich um den PBL-Stempel von Dresden! Die Lößnitz (Landschaftsname) mit den Orten Ober- und Niederlößnitz (u. anderen) gehörten vor Errichtung der Post in Kötzschenbroda zum Bestellbereich von Dresden, s. ASAPO 270.

8/8 Der unter Abb. 2 gezeigte Brief ging nicht nach Loschwitz, er ging auf das Weingut Hoflößnitz (gibt es heute noch), siehe oben.

11/8 Abb. 5 und Abb. 12/8, Abb. oben, sind identisch. Es ist der PBL-Stpl. von Radeberg. Großröhrsdorf gehörte vor Eröffnung der eigenen Post zum Bestellbereich von Radeberg. Abschlag in Rot bei mir vorhanden.

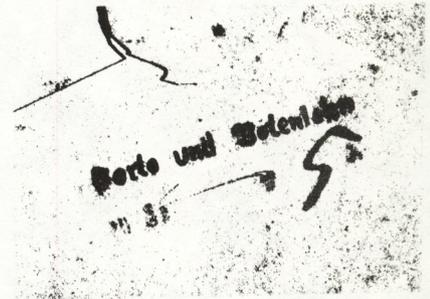
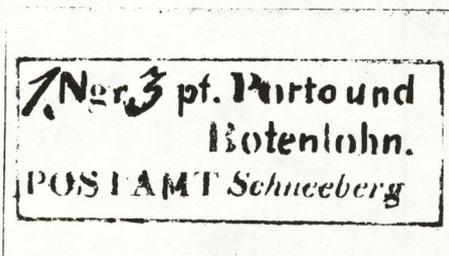
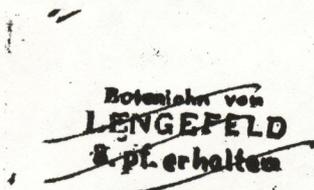
In meiner Sammlung sind Fotos von 4 verschiedenen (Radeberg, Reichenbach, Zwickau, und Altenburg), Dresden habe in Reserve.

Sfrd. Puruckherr schreibt: Bezgl. der Bl. 9/8 (Abb. 2) und Bl. 12/8 unten abgebildeten Briefe möchte ich folgendes sagen. Der Brief Abb. 2 hat den Bestimmungsort "Hoflößnitz". Aus der Abbildung entnehme ich, daß er am 8. Dec. 1852 bei der Stadtpostbriefsammlung in Dresden aufgegeben ist. Er soll dann nach Loschwitz gegangen sein. Das glaube ich nicht, denn die Postexpedition Loschwitz wurde erst am 1. 11. 1857 eröffnet. Er dürfte zum Stadtpostamt gebracht und von dort aus durch den Boten weiterbefördert worden sein. Daß er als Ortsbrief behandelt worden ist, dafür spricht die Anbringung des Stempels auf der Vorderseite. Über Kötzschenbroda kann er auch nicht gelaufen sein (zu dessen Zustellbereich gehörten später Oberlößnitz, Hoflößnitz, Niederlößnitz), da diese Postexpedition erst am 1. 7. 1854 eröffnet hat. Was nun die Wohnungsangabe "Auf eigenem Weinberg" betrifft, so bedeutet sie kaum "auf dem glatten Lande". Die Hoflößnitz, ein altes kurfürstliches Schloß, 1649/50 von Eckhardt erbaut, liegt und lag inmitten ausgedehnter Weinberge und netter kleiner Landhäuser, die um 1850 wohl alle im Privatbesitz waren. Erst vor der Jahrhundertwende wurden alle Weinberge, wegen Auftretens der Reblaus, wie mir meine Mutter erzählte, abgebrannt. Nach 1925 setzten neue Anbauversuche seitens des Staates ein. Die staatliche Weinbauanstalt lag dicht bei der Hoflößnitz und der dort angebaute Wein hielt einen Vergleich mit den Badischen- und Pfalzweinen durch-

aus aus. Jedenfalls meine Frau und ich sind in den 30er Jahren gern dort eingekehrt.

Ähnlich verhält es sich mit dem Brief Bl.12/8. Auch er ist in Dresden in einer Stadtpostbriefsammlung aufgegeben und dann zur Stadtpostanstalt gelangt. M.E. hat er dort den Porto und Botenlohnstempel und den Vermerk "bezahlt" erhalten, und ist dann in die Niederlöbnitz gebracht worden. Denn "Niederlöbnitz" liegt dicht nördlich von Kötzschenbroda, unterhalb der "Friedensburg". Auch die Niederlöbnitz dürfte damals noch zum Ortsbereich von Dresden gehört haben, dafür spricht die Anbringung des Briefsammlungsstempels auf der Vorderseite. Ich bin der Meinung, daß bei den Briefen nach Hoflöbnitz und Niederlöbnitz die Botenlohnstempel bei der Stadtpostanstalt Dresden angebracht wurden. Dort konnte auch Porto und Botenlohn am ehesten berechnet werden. Das dürfte auch für den Großröhrsdorfer Brief zutreffen. Der Stempel wurde in Pulsnitz angebracht und Porto und Botenlohn berechnet, denn die Postexpedition Großröhrsdorf bestand erst seit 1.2.1858, vorher gehörte der Ort zum Bestellbereich Pulsnitz.

Anmerkung: Die Dresdener Briefe wurden natürlich nicht bei einer Briefsammlung, sondern bei der Stadtpost aufgegeben. Briefsammlungen wurden bereits am 31.7.51 in Dresden und Leipzig geschlossen.



Sfrd. Bolte legt zwei Porto und Botenlohnstempel von Lengfeld und Schneeberg, Sfrd. Clemens einen von Altenburg, vor.

Sfrd. Puruckherr berichtet ferner - In einem vom Zentralarchivariat der DDR 1973 herausgegebenen Bildband "Dresden um die Mitte des 19. Jahrhunderts" mit zeitgenössischen Texten fand ich folgendes aus dem "Tagebuch eines Dresdener Bürgers"; 1825; den 21. Januar wurde am ersten Fenster des Posthauses neben der Haustür ein Briefkasten errichtet. 1829: Ab 1. Januar täglich eine fünfmalige Bestellung der mit den Posten in Dresden eingehenden Correspondenz, sowohl in der Stadt, als in den Vorstädten, der Neustadt..... 1851: Den 15. August wurden auf mehreren Straßen der Stadt und der Vorstädte 32 Briefkästen angebracht, um frankierte oder mit Francomarken versehene Briefe einzulegen.

Ich glaube, ich habe noch einen Druckfehler gefunden. Seite 414: Die Briefsammlung No.8 soll untergebracht gewesen sein in der "Äußeren Rammeschengasse". Nach meiner Erinnerung hieß die Gasse "Äußere Rampische Gasse."

### Postscheine - Neumeldungen zur "Alten Sachsenpost"

In Ergänzung zu den Korrekturen, die im letzten Rundbrief zur "Asapo" gemeldet wurden, sind nun auch einige noch nicht erfasste Postscheine aufgetaucht. Diese Scheine wurden in die Gliederung der Asapo eingearbeitet, die mit nachfolgender Ergänzung den neuesten Stand entspricht:

1.28.2	Sr.Königl. Majest. in Pohlen Churf. Sächs. Post - Expedition	175.	b	den	g
1.29.4	Königl. Pohlen. Churf. Sächs. Post - Amt.	176.	b	an	h
1.36.2	Kön. Churf. Sächs. Post - Amt.	173.	-	Drabden,	den
2.2.13	Churfürstl. Sächsisches Post - Amt.	17..	b	-	- h
2.2.27		17..	b	Pf.L.	- i
2.2.36		17..	f	Pf.L.	La k
2.10.3	Churfürstl. Sächsisches / Post Amt (2.10.1 und 2.10.2 sind noch reserviert)	177.	a	Pf.L.	- i
3.1.5	Königlich - Sächsische Ober - Post - Amts - Expedition	180.	h	Pf.L.	- - - - L -
3.1.6		181.	h	Pf.L.	- - - - L -

Bei den folgenden Nummern wird die seitherige Type 3.34.7 umbenannt:

3.34.4	Königl. Sächs. Post - Amt.	181.	L	B
3.34.7		181.	h	B
3.34.8		181.	-	Görlitz
3.34.9		182.	h	B

Die schon in früheren Rundbriefen gezeigt - in der Asapo bisher nicht aufgeführten Wappentypen "a" mit zusätzlicher Inschrift "Leipzig" bzw. "d", aber mit Doppeloval, lassen sich noch immer nicht eindeutig zuordnen, obwohl inzwischen 4 verschiedene Scheintypen gefunden wurden. (Unter Weglassen des Wappens hier aufgelistet)



1)	Sr.Königl. Majest in Pohlen Churf. Sächs. Ober - Post - Amt	175.	??	Leipzig,	an g
2)	Churfürstl. Sächsisches Ober - Post - Amt	177.	??	Pf.L.	L g
		178.	??	Pf.L.	L i
3)	Churfürstl. Sächsisches / Böhmen-Amt	178.	??	Pf.L.	L i

Zwecks richtiger Zuordnung dieser Schein-Typen wird um weitere Meldungen bzw. Vorlage von Kopien gebeten. (Sammlerfreund Baden 7132 Jllinger Jahrb. 68)

Sfnd. Boden legt die Postscheinkopie eines neu gefundenen Leipziger Postscheines vor. Neue ASAPO - Nr. 1.24.2

*Ein* *Heinrich* *Witz* *Berth*

*Augst* gehörig, ist dato in die hiesige Expedition zur Bestellung übergeben und darüber gegenwärtiger Schein ertheilet worden. Signatum Leipzig, am *12* *Nov* Anno 1747.



Königl. Pohln. Chur-Fürstl. Sächß. Posten-Amt.

*Nappus*

Rundsendefrankaturen

Beim Rundsendeleiter haben sich inzwischen so viele schöne Frankaturen angesammelt, daß erstmalig zum Verkauf geschritten werden kann. Die angesammelten Frankaturen wurden in 4 Lose aufgeteilt, jedes mit einem Frankaturwert von nahezu 25,-DM. Um bei der Verteilung keine Nachteile für die Rundsendeteilnehmer möglich werden zu lassen, wird wie folgt verfahren:

- 1) Das Mindestgebot beträgt DM 5,-, das Höchstgebot darf DM 12,- nicht übersteigen.
- 2) Teilnahmsberechtigt an der Gebotsabgabe sind alle die Rundsendeteilnehmer, die in der Rundsendehartei geführt werden, Stichtag 1.5.74
- 3) Jeder Bieter ist zur Abgabe nur eines Gebots berechtigt.
- 4) Die Zuschläge werden den Bietern erteilt, die das dritt- bis sechshöchste Gebot abgeben.
- 5) Die Rundsendeteilnehmer, die die Zuschläge erhalten, werden im nächsten Rundbrief beharrtgemacht.
- 6) Einsendeschluß für die Gebote ist etwa 14 Tage nach der Rundbriefverteilung, die Gebote sind an den Rundsendeleiter einzusenden.
- 7) Der Erlös aus den Frankaturen geht zugunsten der Fg.-Kasse, Rechtsweg ausgeschlossen.

Und damit wünscht der Rundsendeleiter den Frankaturbewerbern viel Glück, denn es lohnt sich mitzumachen. Die Lose enthalten, etwa gleichmäßig verteilt, Zuschlagsarten, hohe Denarseriennwerte (mehrfach 2,-DM Meinerern u.ä.), zwei Lose sogar je einen Olympiablock! In der Hoffnung, daß keine Doppelgebote den Vorgang komplizieren, Ihr Rundsendeleiter

*H. J. Ober*

## Wie lange stempelte Leipzig 1861 nun wirklich blau ?

Laut Sachsenhandbuch Göbeler stempelte Leipzig vom 1.8.61-28.11.61 "ausschließlich blau" (S.249)

Schwarze Stempel waren also zu einer gewissen Zeit die Ausnahme, wie mehrere Briefe beweisen. Obige Zeitangabe ist mir auch von älteren Sachsensammlern bekannt, in der ASAPO ist diese auch auf S.169 angegeben.

Müller-Mark "Altdeutschland unter der Lupe" schreibt unter Sachsen in der 3.Aufl.(1942) noch nichts darüber..., wohl aber in der 4.Aufl. (Heft X.Sachsen) S.712

Also hat wohl einer vom anderen abgeschrieben ! Die Daten mögen auf Grund früherer Umfragen ermittelt worden sein.

Nun gibt mir ein Brief aus dem Nachlaß Seifert (16.schmidt-auktion) mit klarem blauen Stempel 28.XI.61 auf Michel 9b nach Naumburg/Saale zu denken, der rückseitig den Ankunftsstempel 29.9. trägt, auch innen handschriftlich Leipzig 28.Sept.1961.-

Es handelt sich hier also um einen postseitigen Stempelirrtum, die römischen Ziffern wurden verkehrt eingesetzt.

Da in der Lit. der 28.XI. als letztes Datum angegeben ist, erhebt sich die Frage, ob dieser Brief etwa die Ursache war !? (Vater und Sohn Seifert sammelten Sachsenbriefe seit der Jahrhundertwende)

Es ergeht daher die Bitte an alle Sachsensammler doch einmal ihr Material hinsichtlich dieses blauen Leipziger Stempels zu überprüfen.

Interessant wäre auch das Vorkommen des gleichen Stempels Leipzig-Bahn. in blau zu registrieren, der wesentlich seltener vorkommt.

In meiner Sammlung finden sich folgende Daten (lose oder auf Brief) :

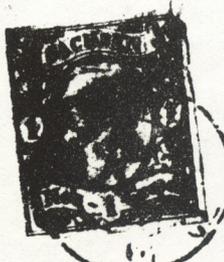
August: 7., 8.(schwarz+blau) 31.  
 September: 4.,5.,9. (auf Bf.) 14., 19., 27.(Bf)  
 Oktober: 5.(Bf) 7.,7., 10.(Bf) 11., 14.,19.(Bf) 30.  
 November: 2.(Bf) 4.(Bf.) 10.,11.(Bf)

die meisten scheinen sich auf Sept./Okt. zu verteilen.

Stempelmeldungen erbeten an die FG oder

Dr.Dreydorff  
 33 Braunschweig  
 Brahmastraße 4

*W. Leiter*  
 in Firma Gebra. Leik  
 zu  
 Naumburg




Sfrd. Wende legt 3 Übersichten von Weiterverwendungen sächsischer Bahnpost-, Bahnhof- und Postübernahmestempel vor. Die Listen sind mit den Stempeltypen der ASAPO versehen. 2 Fragen stellt Sfrd. Wende: Sind die 3 Zusammenstellungen richtig? Wer hat zu ergänzen, zu berichtigen? Belege bitte an Johannes Wende, 336 Osterode am Harz, Scheerenberger Str. 35, Ruf 3739.

## Sachsen : Bahnpoststempel

Wende  
Stand 1974

Bahnpost	Typen	NDP	DR
Annaberg-Chemnitz	D 56	+	+
Chemnitz-Riesa	7 (groß)	-	-
	7 (klein)	+	+
	SC	-	-
Riesa-Zwickau	7 (groß)	-	-
	7 (klein ab 15.11.58)	+	+
	D 56 C	+	+
Dresden-Bodenbach	EC 1	+	-
	EC 2	-	-
	DC	-	-
	D 56 C	+	+
Dresden-Freiberg	112	-	-
	D 56 C	+	+
Dresden-Goerlitz	185	+	-
	EC 1	-	-
	EC 3	+	-
Dresden-Görlitz	D 56 C	+	+
Glauchau-Gera	D 56 C	+	+
Glauchau-Göbnitz	D 56 C	+	+
Leipzig-Dresden	6	-	-
	SC	-	-
	D 56 C	+	+
Leipzig-Hof	j	-	-
	SC	+	-
	EC 1	-	-
	D 56 C	+	+
Loebau-Zittau	EC 1	-	-
Löbau-Zittau	D 56 C	+	+
Reichenbach-Eger	R 63 C	+	+
Zwickau-Schwarzenberg	R 56 C	+	+

Bahnhof	Typen	NDP	DR
Annaberg Bahnh.	D 63	+	+
Aue Bahnh.	110 (klein) D 56	-	-
Bautzen Bahnh.	D 63	+	+
Chemnitz Bahnh.	8 D 56	-	-
Dahlen Bahnh.	93 D 63	+	-
Dresden III (Böhm. Bahnh.)	R 63	+	+
Dresden IV (Therandt. Bahnh.)	R 63	+	+
Dresden VII (Neustdt. Bahnh.)	R 63	+	+
Dresden Neust.-Bahnh.	3 (klein u. groß bis 1.10.1857) R 56	-	-
Dresden Neust: Bahnh.	D 56	-	-
Dresden Bahnh: Post-Exped:	DS 9	-	-
N. Dresden Bahnh. Post-Exped.	DS 10	-	-
Freiberg Bahnh.	D 63	+	+
Gößnitz Bahnh.	145(klein) D 56	-	-
Leipzig Berliner Bahnhof	212 R 56	-	-
Leipzig Dresdner Bahnhof	4	-	-
Leipzig Dresd: Bahnh.	R 56	-	-
Leipzig Bahnh.	D 56	-	-
Leipzig Bahnh: Post Exped:	DS 9	-	-
Leipzig Thüringer Bahnhof	R 56	+	+
Pirna Bahnh.	D 56	+	+
Reichenbach Bahnhof	R 56	+	+
Riesa Bahnhof	165 E 56	+	-
Riesa Bahnh: Post Exped.	DS 9	-	-
Schwarzenberg Bahnhof	205 bis 31.7.58, dann: 82.	-	-
Schwarzenberg Bahnh.	D 56	-	-
Wolkenstein Bahnh.	D 63	+	+
Zittau Bahnhof	15 (klein) D 56	-	-
Zwickau Bahnh.	9 (klein) D 56	+	-

Postort	Type	NDP	DR
Altenburg	L	+	+
Bautzen	LK (groß u. klein)	-	-
Bischofswerda	L	-	-
Boehlen	L	-	-
Borna	L	+	+
Dresden	LK	-	-
Dresden/B. Bahnh.	R	-	-
Gößnitz	L	-	-
Greßenhain	L	+	+
Königstein	LK	-	-
Leipzig	DS 1 RK L (groß u. klein)	- + +	- + +
Lengenfeld	DS 1	-	-
Loebau	L	+	+
Löbau	LK (groß u. klein)	-	-
Löbau in Sachsen	R 56	-	-
Meerane	L RK	+ +	- +
Meerane/Bahnhof.	RK	-	-
Meißen	RS 8 DS 1	+ +	- +
Nikolaivorstadt/Chemnitz	L	+	-
Pirna	L	-	-
Reichenbach/Bahnh.	R 56	+	+
Ronneburg	L	-	-
Seitschen	L	-	-
Bahnhof/Werdau	L	+	+
Wilkau/Cainsdorf	L	+	+

Postübernahme-Stempel der Nachfolgezeit auf NDP u. DR (nie auf Sachsen bis 1867)

Dohna (L), Dresden (R u. DS 2), Lichtenstein (L), Lommatzsch (DS 1),  
 Meißen-Triebischtal ( ), Niederau ( ), Olbernhau/Bahnhof ( ),  
 Oschatz (L), Pulsnitz (R), Reichenbach (L u. LK), Ronneburg (LK groß u. klein),  
 Schmölln (LK), Seitschen (LK), Glauchau (LK)

Sprd. Bolte - Vorkommen des Brückengeldstempels von Wildenthal.

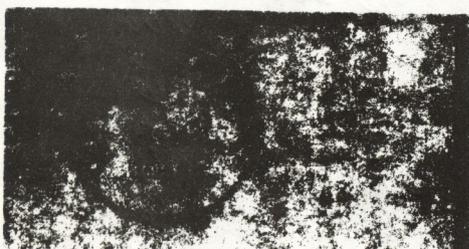
Nach langem Suchen ist es mir nun gelungen eine nahezu lückenlose Serie der Abstempelungen von Wildenthal in den Jahren 1855 bis 1861 zusammenzutragen.

1855 bis spätestens 23.9.57 Form E5a

18.10.57 bis 3.1.61 Brückengeldstempel S6a

24.5.1861 wieder Poststempel E5a.

Außerdem die seltene Kombination Nummernstempel 176 auf Johann 1 Ngr. und Aufgabestempel S6a vom 28.8.58.



5.12.55



22.7.56



23.9.57



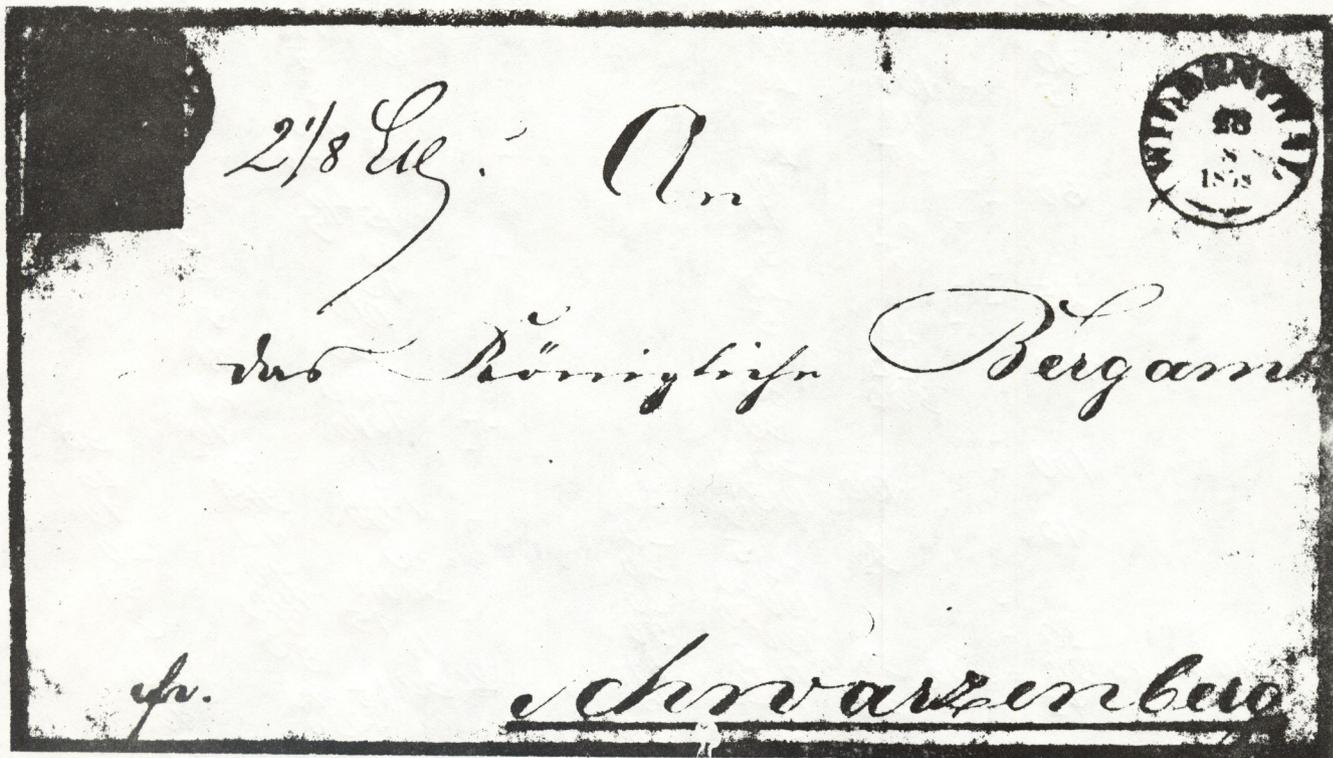
18.10.57



15.4.58



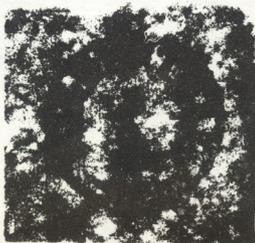
16.4.57



28.8.58



10.12.58



3.1.61



24.5.61

Gebrauchsliste nach "Die alte Sachsenpost" v. H. Milde und E. Schmidt  
Zusammengestellt von der FG Sachsen für ihre Mitglieder.

Bewertung der  
Marken, Ganzsachen  
und Ganzsachen-  
ausschnitte

	++	○	Bf	Paar	3er- Streifen	4er- Block
I Ib	20 000	20 000	30 000	60 000	90 000	150 000
I IIb	18 000	20 000	32 000	65 000		
I a	20 000	18 000	28 000	55 000		
I c	30 000	40 000	50 000			
I F1	25 000	25 000/mit Federzug lose: 115 000				15 000
I F2	22 000	22 000/ „ „ Bf: 30 000				30 000

	++	○	Bf	Paar ++	○	3er-Streifen ++	○
2 Ia	1 400	900	1 500	3 500	3 000	Lp	Lp
2 Ib	1 400	800	1 200	3 500	2 500	Lp	5 000
2 IIb	400	300	450	900	900	2 000	1 200
2 IIc	4 000	1 800	3 000	Lp	5 000	Lp	Lp
2 II d	600	450	800	1 600	1 200	Lp	Lp
2 II F1	2 000	600	mit NormalM zusammenhängend: 1 500				
2 II F2	4 000	600	/ „ „ „ : 1 500				
Viererblock (2 II b) ++: 3 000, ○: 2 000, andere: Lp							

	++	○	Bf	Paar ++	○	3er-Streifen ++	○	4er-Block ++	○
3 a	250	40	60	600	150	1 500	400	2 500	3 000
3 b	500	100	130	Lp	600				
3 F	50 000			Lp					
3 y		1 500							
4 I	4 000	150	250		1 000				
4 IIa	250	40	60	650	180	1 500	400	2 500	3 000
4 IIb	350	60	80	800	180	2 000	400	3 000	3 000

4 F1	5 000	400	600/ mit NormalM zusammen ○: 1 000						
(für jedes weitere Ringel mehr + 50%)									
4 F2	6 000	600	800/ mit NormalM zusammen ○: 1 300						
5	1 200	200	300	4 000	600	Lp	2 000	12 000	Lp
5 F1		800	(mit Nr über 2: Lp)						
5 F2		600							
6	500	70	120	1 200	250	2 000	500	2 500	3 000
6 F1		800							
6 F2		600							
6 F3		250	350	800	800				
7	2 000	180	250	6 000	750	9 000	2 000	15 000	7 500
7 F1		800	1 200 (mit Ortsstempel: Lp, BP: 600)						

				Paar	3er-Streifen			4er-Block	
	++	○	Bf	++	○	++	○	++	○
8 Aa	50	8	10	120	20	500	80	600	800
8 Ab	60	8	10	150	20	450	60	550	600
8 Ac	200	20	25	500	60	2 500	250		
8 Ay	60	15	20	150	40		120		1 000
8 Az	1 000	30	50	3 000	100				
8 AF	500	30	50	1 200					
8 B	40	6	8	90	15	150	50	250	500
8 Bx	60	15	20	150	40	250	70		750
8 By	50	12	15	120	30	200	60		600
8 BF <sub>1</sub>	5 000	2 500	3 500						
8 BF <sub>2</sub>	200	50	80	550					
8 BF <sub>3</sub>	500	100	200						
8 BF <sub>4/6</sub>	500	80	150						
8 BF <sub>7</sub>	400	40	80	1 200	150		500		2 000
9 A	60	8	10	150	30	220	180	300	900
9 Ay	100	20	25	250	80				
9 Az	1 000	60	75	750	250				
9 F	500	30	50						
9 Ba	40	6	8	100	25	150	120	250	800
9 Bb	180	50	80	400	250	500	500	1 000	
9 By	60	15	20	200	50	300	250	500	1 500
9 BF <sub>1</sub>	200	50	80						
9 BF <sub>2</sub>	500	60	90		300				
10 a	75	30	40	200	90	400	200	600	1 800
10 b	140	100	200	700	400				
10 y	150	80	120						
10 F <sub>1</sub>	300	400	600						
10 F <sub>2</sub>		600							
11 a	100	40	60	250	150				
11 b	70	25	40	180	75	300	250	450	1 000
11 c	150	60	100	400	200				
11 y	150	60	100						
11 F <sub>1</sub>	300	500	700						
11 F <sub>2</sub>		400	600						
12 a	300	200	300	700	2 000	1 500	3 000		10 000
12 b	250	160	250	550	1 500	1 000	2 200	2 000	
12 c	300	400	700	800	1 800				
12 d	1 200	800	2 000		2 500				
12 e	2 000								
12 F	2 500	800	1 500						
12 y	500	300	450						
12 F <sub>1</sub>	200	600	1 200	500		1 000		1 500	
13 a	1 500	1 800	3 500		5 000		7 500	Lp	13 000
13 b	1 800	2 000	4 000		5 000		7 000		13 000
13 c	1 000	1 200	2 500	2 500	4 000	3 800	5 500		12 000
13 y		2 500							
13 f	800			2 000					
14 a	4	!F 50	75	8	150	12	300	16	600
14 b	4	!F 60	100	8	200	12	500	16	800
14 c	20	100	200	50	300		700		
14 d	500	300	600	1 500	1 000				
14 e	50	200	350	200	600	300		400	
14 F <sub>1/3</sub>	30	500							

	++	○	Bf	Paar ++	○	3er-Streifen ++	○	4er-Block ++	○	
15 a	100	20	25	250	50	600	200			
15 b	40	10	12	100	25	200	150		500	
15 c	30	20	25	80	50	120	120	200		
15 d	2	4	6	4	10	6	20	8	400	
15 e	20	30	40	45	75	80	150	120	500	
15 f	3 000	6 000	10 000	Lp	Lp					
16 a	1	2	3	2	6	3	20	4	200	
16 b	3	4	5	10	10	30	30	100	300	
16 F1	30	100	200/mit NormalM zusammen				++ : 40, ○ : 250			
16 F2	Lp	Lp	Lp							

17 a	3	20	25	6	50	10	200	15	500
17 b	5	15	20	12	40	25	150	35	400
17 c	30	40	60	75	100	150	300	250	1 000
18 a	100	15	30	300	40	500	150		600
18 b	3	40	80	6	100	10	300	12	800
18 c	Lp	800	1 500		2 000				
19 a	60	200	300	150	600	300	900	500	Lp
19 b	50	80	120	120	200	250	500	400	1 000
19 c	50	100	200	120	250	250	600	400	Lp
19 d	150	80	120	300	200	600	600		Lp
19 e	200	500	1 000	500	1 500	1 500	2 500		Lp
19 f	50	500	800	120	1 200	250	2 500	400	Lp
19 g	60	400	750	150	1 000	300	1 800	500	Lp
19 h	80	400	600	200	1 000	400	1 800	600	Lp

	G 1	G 2	G 3	G 4	G 5	G 6	G 7
A <sup>++</sup>	200	10	80	6	500	Lp	80
°	15	30	20	250	12 000	5 000	1 200
B <sup>++</sup>	50	6	20	4	-	-	-
°	150	180	150	2 000	-	-	-
GA Bfstück	100	150	300	500	2 000	3 000	2 500
GA Bf	800	1 200	1 200	1 600	8 000	Lp	7 500
GO Bfstück	40	60	80	350	1 000	1 000	800
GO Bf	160	250	350	800	3 000	2 000	1 500

	G 8	G 9	G 10	G 11
Aa <sup>++</sup>	50	50	50	600
°	30	40	50	1 200
Ba <sup>++</sup>	100	-	100	-
°	300	-	300	-
Ab <sup>++</sup>	100	150	150	-
°	200	200	300	-
Bb <sup>++</sup>	Lp	-	Lp	-
°	1500	-	3000	-
GA Bfstück	400	600	500	2500
GA Bf	1200	1800	1500	6000

	G 12	G 13	G 14	G 15	G 16
A <sup>++</sup>	4	12	12	80	10
°	4	15	8	150	4
B <sup>++</sup>	40	120	40	300	-
°	120	200	120	Lp	-
GA Bfstück	60	120	120	750	60
GA Bf	200	400	400	2500	200
GO Bfstück	30	75	75	400	30
GO Bf	100	200	200	1500	100

	G 17	G 18	G 19	G 20	G 21
A <sup>++</sup>	15	4	15	15	75
°	4	4	60	20	180
B <sup>++</sup>	-	20	30	30	-
°	-	120	350	300	-

Bewertung der Nummernstempel	Nr	F	J	W	N
	1	0	0	0	5
	2	0	0	0	100
	3 k/m		20	3	5
	3 g	20	0	20	
	4	20	20		
	5	50	20	300	
	6	50	20	200	
	7 k		500	100	100
					D: 500
	7 g	50	20		
	8 k		20	50	
	8 m/g	2	0	5	
	9 k		100	50	500
	9 g	10	0	2	
	10	10	0	5	
	11	10	0	2	100
	12	10	0	10	300
	13	20	0	2	100
	14	10	0	10	200
	15 k		50	20	
	15 g	10	0	2	
	16	30	2	20	100
	17	20	0	2	100
	18	10	0	5	
	19	10	0	8	50
	20	10	2	5	
	21	10	0	2	
	22	20	0	0	
	23	30	2	5	100
	24 k		500	2	500
	24 g	30	0	500	
	25 k		100	100	
	25 g	200	30		
	26	500	150	250	
	27	400	80	120	500
	28	400	80	120	500
	29	500	120	150	500
	30	150	10	20	
	31	50	2	10	80
	32	50	2	10	80
	33	50	5	20	50
	34	50	0	1000	
	35	50	0	5	
	36	50	2	20	300
	37	50	0	20	
	38	50	2	10	
	39	1000	120	120	
	40	1000	80	150	
	41	1000	120	200	
	42	1500	50	80	80
	43	3000	200	300	
	44	200	0	5	
	45	200	0	5	
	46	100	0	15	

Nr	F	J	W	N
47	200	2	50	
48	200	2	5	50
49	200	2	10	
50	200	2	10	100
51	200	2	5	100
52	100	2	2	100
53	100	0	50	50
54	100	2	5	
55	100	2	2	100
56	100	2	5	
57	100	2	2	
58	200	0	2	
59	200	2	5	
60		100	120	
61		100	300	200
62	≅ 300	5	5	20
63	" "	5	5	
64	" "	2	5	500
65	" "	5	5	
66	" "	10	50	
67	" "	10	20	
68	" "	10	30	80
69	" "	5	5	150
70	" "	5	5	150
71	" "	10	10	
72	" "	2	5	150
73	" "	8	50	
74	" "	2	5	
75	" "	2	5	
76	" "	0	2	100
77	" "	8	8	200
78	" "	2	5	200
79	" "	2	2	200
80	" "	0	5	300
81	" "	2	5	
82	" "	2	5	200
82	mit Punkt	100	120	
83	≅ 300	2	2	500
84	" "	10	20	200
85	" "	2	5	
86	≅ 500	80	80	
87	" "	50	Lp	
88	" "	40	500	
89	" "	8	8	
90	" "	50	50	20
91	" "	10	10	150
92	≅ 500	5	5	
93	" "	80	80	300
94	" "	8	10	100
95	" "	5	10	150
96	" "	10	15	150
97	" "	5	10	
98	" "	5	5	
99	" "	40	50	
100	" "	5	8	200
101	" "	40	10	
102	" "	8	15	500
103	" "	20	30	20
104	" "	2	5	
105	" "	50	60	

Nr	F	J	W	N
106	" "	20	20	
107	" "	10	15	100
108	" "	2	10	500
109		80	100	300
110 k		300	150	
110 g	≅ 700	20	20	
111	" "	20	20	
112	" "	250	Lp	
113	" "	30	30	
114	" "	50	50	200
115	" "	20	20	150
116	" "	20	10	80
117	" "	10	10	
118	" "	10	10	
119	" "	100	100	
120	" "	50	50	150
121	" "	10	10	100
122	" "	10	10	150
123	" "	40	40	
124	" "	40	40	
125	" "	20	15	80
126	" "	10	8	150
127	" "	10	10	200
128 k		500		
128 g	" "	40	60	80
129	" "	10	10	200
130	≅ 700	40	40	500
131	" "	20	20	150
132	" "	40	40	
133	" "	30	30	
134		500	500	
135		20	20	50
136	Lp	40	40	
137		20	20	150
138		80	80	
139		250	300	300
140		250	300	
141		120	150	150
142	≅ 1000	100	80	
143	" "	500	500	
144	" "	50	80	
145 k		2000		
145 g	" "	20	20	500
146	" "	40	40	
147	" "	30	30	200
148	" "	40	40	150
149	" "	200	300	
150	" "	80	80	200
151	" "	20	15	50
152	" "	120	150	
153	" "	100	150	
154	" "	120	120	
155	" "	40	40	100
156	" "	120	120	300
157	" "	250	200	
158	" "	80	50	500
159	" "	80	200	
160	" "	100	100	200
161	" "	80	80	
162	" "	120	120	500

Nr	F	J	W	N
163	" "	120	150	
164	" "	80	100	
165	" "	40	50	100
166	" "	40	40	200
167	" "	100	100	300
168	" "	500	600	
169	≅ 1000	200	200	
170	" "	5	5	
171	" "	80	80	
172	" "	300	Silberstraße (Bf!)	
172	Wiesenburg	120	150	200
173	≅ 1000	20	30	500
174	" "	80	60	50
175	≅ 2000	40	40	200
176	" "	250	Wildenthal (Bf!)	
176	Crottendorf (Bf.)	500	250	
177	≅ 3000	20	40	
178		150	200	300
179		100	150	
180		100	100	400
181		200	250	150
182		500	500	500
183		350	350	
184		80	100	400
185		40	50	500
186		80	60	300
187		1500	1200	
188		700	1000	
189		200	200	400
190		200	150	400
191		150	120	
192		50	50	200
193		80	80	300
194		350	350	
195		350	500	500
196		50	50	
197		80	100	200
198		100	2000	500
199		350	350	500
200		120	120	200
201		150	150	
202		80	80	
203		250	250	
204		200	200	
205		2000	2000	2000
206		700	3000	
207		350	500	
208		350	350	400
209		80	80	
210		20	20	
211		200	200	
212		5000	5000	
213		20	20	20
214		500	500	
215		200	200	300
216		200	200	1000
217		20	20	
218		500	500	
218	Hermsdorf (Bf!)		1000	
219		350	350	600
220		200	120	600

205

Lp. Schwarzenberg  
Bahnh. (Bf)

Bewertung der Ortsstempel

## Abbildung der Stempeltypen

Der erste Buchstabe gibt die Allgemeinform an:

- D Doppelkreisstempel
- E Einkreisstempel
- L Langstempel
- R Rahmenstempel
- S Sonderformen

Die weiteren Zusätze bedeuten:

- |                                             |                                       |
|---------------------------------------------|---------------------------------------|
| B Briefsammlung                             | a achteckiger Rahmen                  |
| C Coursstempel                              | d Datum, Jahreszahl<br>abgekürzt      |
| F fiskalischer Stempel                      | j Datum, Jahreszahl<br>ausgeschrieben |
| K kleine Buchstaben                         | r runder Rahmen                       |
| N Nummer                                    | z Zeitangabe einfach                  |
| O Ortsname                                  | oz ohne Zeitangabe                    |
| S Sonderform innerhalb<br>der Allgemeinform |                                       |
| T Taxis-Stempel                             |                                       |

Die zwei Zahlen, die sich an die Allgemeinform anschließen, geben die Endzahlen des Jahres an, in dem der Stempeltyp eingeführt wurde, z. B. bedeutet D56oz Doppelkreisstempel, 1856 eingeführt, ohne Zeitangabe. Einige Sonderformen mußten mit Indizes versehen werden, um ein eindeutiges Auffinden zu ermöglichen.

**STOLLBERG**

L

Adorf V: Lp	Lichtstein V: 500
Altenburg V: 10 W: 50 N D: 20	Loebau W: 50 N: 20 D: 50
Anaberg V: Lp	Lucca V: 200
Bischofswerda W: 200	Meerane W: 100 N: 20
Boehlen J: 500	Meissen F: 200
Borna W: 50 N: 20 D: 30	Meusselwitz V: 200
Cahla V: 50	Nikolaivorstadt Chemnitz
Chemnitz V: Lp	W: 400 N: 100
Cottbus (vor 1816) Lp	Oederan V: Lp
Dresden V: Lp	Pirna F: 200
Eisenberg V: 30	Plauen V: 300
Frankenberg V: Lp	Ronneburg V: 20
Freyberg V: Lp	Rossla (vor 1816): Lp
Gössnitz V: 200 J: 200	Schmoelln V: 50
Grossenhain W: 150 N D: 50	Schneeberg V: Lp
Klostlausnitz V: 400	Schoenberg V: Lp
Leipzig V: 200 W: 20 N D: 10	Seitschen W: 400
Stollberg V: 500	Wilkau / Cainsdorf
Weißenberg V: 300	W: 800 N: 50
Bahnhof / Werdau	Zwickau V: 300
W: 50 N/D: 10	

**MEISSEN**  
2 März 31

Ld

Typ Ld

Altenburg V: 10	Pirna V: 10
Bernstadt V: 10 F: 40 nF: 20	Reichenbach V: 10
Camenz V: 10	Sayda V: 50
Dresden V: 8	Schmiedefeld V: 150
Leisnig V: 10	Stollberg i. G. V: 10
Loebau V: 10	Tharand, d. V: 20
Meissen V: 10	Waldheim V: 10
Mitweida V: 10	Wilsdruff V: 10
Oederan V: 10	

**DRESDEN**  
31. Dec. 1818

Lj

Typ Lj nur V

Dresden: 30	Schönberg: 50
Roda: 30	

Typ Lk

Bautzen W: 200	Löbau W: 200
Cahla V: 60	Mügeln J: 300
Dresden W: 500	Reichenbach W/N/D: 50
Glauchau W: 300	Ronneburg W: 200 N/D: 100
Königstein W: 300	

**Reichenbach**

LK

Typ LS<sub>1</sub>

Altenburg V: 10 F: 150	Schönberg V: 50
------------------------	-----------------

Typ LS<sub>2</sub>

Annaberg F: Lp	Leipzig F: 300
Crimmitschau V: Lp	Limbach V: 1000
Geithain V: Lp	(Mark-) Neukirchen V: 1000
Fest: Koenigstein V-nW: 500	

**ALTENBURG**  
D.7. JUNI

LS<sub>1</sub>

Typ R nur V

Altenberg	80	Markneukirchen	80
Berggieshübel	300	Markrannstädt	300
Brambach	200	Moritzburg	60
Dippoldiswalde	50	Mügeln	40
Dresden B. Bahnh.		Neugersdorf	500
F J: 100 W: 200		Neusalz	200
Ebersbach	500	Panschwitz	60
Ehrenfriedersdorf	300	Pulsnitz	60
Frauenstein	60	Radeberg	80
Hartha	100	Radeburg	100
Hirschfelde	300	Scheibenberg	60
Klingenthal	80	Schirgiswalde	300

*Sinnaberg*

LS<sub>2</sub>

**SCHOENBERG**

R

Schlettau	100	Waldenburg	300
Schoenberg	80	Weissenberg	100
Sebnitz	50	Werdau	60
Siebenlehn	300	Wernsdorf	60
Silberstrasse	200	Wildenthal	100
Stolpen	60	Zwenkau	100
Taucha	300	Zwönitz	80
Thum	80		

**FALKENSTEIN**  
12 März 36

R18

Typ R 18j i V oder andere

Adorf	20	Herzogswalde	500
Annaberg	15	Hohenstein	30
Auerbach	20	Joh. Georgstadt	30
Bautzen	10	Kirchberg	20
Bernstadt	20	Klappendorf	500
Bischofswerda	20	Koenigsbruick	60
Borna	20	Koenigstein	20
Camenz	20	Königswartha	80
Chemnitz	4	Lausigk	20
Colditz	15	Leipzig	2
Crimmitschau	30	desgl. 1817	Lp
Döbeln	20	Leisnig	20
Doebeln	20	Lengefeld	20
		Lichtenstein	20

**DRESDEN**  
15. May 1829

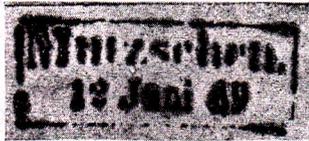
R18j

Type R 18j; V  
oder andere

Dresden	2	Löbau	10
Dresden (j)	10	Loessnitz	100
Eibenstock	30	Lungwitz	30
Falkenstein	20	Luppe	80
Frankenberg	20	Luppe-Dahlen	80
Frankenberg (j)	50	Marienberg	15
Freiberg	4	Meerane	30
Frohburg	40	Meissen	20
Geithain	20	Mitweida	15
desgl. F	80	Neustadt b. St.	15
desgl. nF	10	Nossen	15
Geringswalde	30	Oederan	20
Glauchau	30	Oelsnitz	10
Grimma	10	Olbernhau	20
Grossenhayn	20	Oschatz	15
Gross-Schoenau	60	Ostritz	40
desgl. F/nF	100	desgl. F/nF	300
Haynichen	15	Panschwitz	30
Haynichen (j)	30	desgl. F	120
Herrnhuth	20	desgl. nF	80

Pausa	40	Schwarzenberg	10
Pegau	20	Stollberg im Geb.	20
Penig	20	Strehla	30
Pirna	10	Tharand	20
Plauen	2	Tharant. d. (j)	80
Reichenbach	10	Waldheim	15
Riesa	10	Wilsdruf	20
desgl. F	10	Wolkenstein	10
desgl. nF	15	Wurzen	10
Rochlitz	20	Zehista	Lp
Rosswein	20	Zittau	10
Sayda	15	Zöblitz	20
Schandau	30	Zschopau	20
Schmiedefeld	400	Zwickau	2
Schnēberg	10		

Auerbach	10	Königsbrück	20
Bernstadt	15	Lengenfeld	15
Chemnitz	2	Mitweida	10
Dresden	2	Mutzschen	800
Dresden (j)	2	Radeburg	15
Geringswalde	15	Rochlitz	8
Grimma	2	Schneeberg	4
desgl. F/nF	30		



RK20



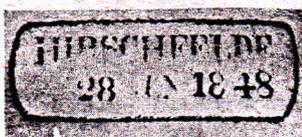
R20



R20j



R35



R35j

Typ R 20 (j) V oder andere

Typ R 35 (j)

	V	F	nF		V	F	nF
Altenberg	10	80		Glauchau	10		
Annaberg	10			Gössnitz	...		
Aue	30	80	20	Grossenhayn	10	300	
Berggieshübel	30	150	50X	Hartha	40	150	50X
Brambach	50	300	100	Hirschfelde (j)	40	300	50X
Camenz	15			Klingenthal	15	100	...
Chemnitz	2			Leipzig	2		
Dippoldiswalde	10	40	...	Lichtenstein	10		
Dresden	2			Loebau	10		
Ebersbach	30	100	20X	Lössnitz	20	40	40X
Ehrenfriedersdorf	20			Lommatzsch	20	30	20
Eybau	30	100	20X	Marienberg	4	10	2X
Frauenstein	20			Mark-			
Freiberg	4			neukirchen	10	100	
				Markranstädt	40	200	100
				Meissen	2		

	V	F	nF		V	F	nF
Moritzburg	15	300	100X	Schönheyde	20	150	20
Mügel	10	20	20	Sebnitz	10	20	5X
Neugersdorf	40	80	20X	Siebenlehn	30	120	60
Neusalz	30			Silberstrasse	50	300	150X
Neusalza	20			Sohland	20	100	20X
Nossen	10			Stolpen	15		
Oderwitz	20	120	50X	Taucha	20	2000	200X
Oederan	10			Thum	40		
Oelsnitz	6	20	2X	Treuen	10	100	20X
Oschatz	6			Waldenburg	10		
Penig	6			Waldheim	6		
Pulsnitz	10	40	10	Weissenberg	40	200	40X
Radeberg	10			Werdau	15		
Reichenbach	4			Wermisdorf	10		
Rochlitz	6			Wildenthal	80		
Scheibenberg	15	150	80	Zittau	10		
Schirgiswalde	30	40	10X	Zschopau	8		
Schlettau	30			Zwenkau	20		
Schönberg	60	200	100X	Zwönitz	15	150	20X

Typ R35 (j)



R40

Typ R40

Annaberg	20			Leipzig	10		
Borna	15			Loebau	6		
Camenz	8			Oberwiesenthal	80	300	150
Doebeln	8	30		Oederan	8	40	
Eibenstock	6			Pegau	10		
Frankenberg	10	50	10	Pirna	8		
Gruenhain	50			Plauen	2		
Haynichen	6	10	2	Rötha	40	500	
Herrnhut	8	20	10	Wilsdruff	10		
Hohnstein				Zwickau	2		
b. Stolpen	50	350	80				



R56

Typ R56 (r)

	J	W	N	D
Auerbach / im Voigtlande	...	20	2	2
Bernstadt / in Sachsen	...	20	5	5
Buchholz / bei Annaberg	...	30	10	
Chemnitz (r)	20	20	5	5
Dresden / Neust. Bahnh.	300	30		
Frauenstein	...	100	10	5
Freiberg in Sachsen	20	2	100	
desgl. Monat aptiert			0	0
Gross- / Hartmannsdorf	...	200	30	5
Gr: Röhrsdorf / b. Pulsnitz (r)	...	20	50	100
Grossschönau	...	8	5	
Grüna / b. Chemnitz	...	300	30	20
Hainsberg- / Deuben		100	10	20
Hartha / b. Waldheim	...	50	5	2
Hirschfelde	...	...	15	5
Hohenstein- / Ernstthal	...	10	2	0
Hohnstein / b. Stolpen	...	150	50	10
Klingenberg- / Colmnitz	600	200	50	10
Königsbrück	...	30	10	5
Lauenstein / in Sachsen	...	100	20	5
Leipzig / Berliner Bahnhof	...	2000		
Leipzig / Dresd. Bahnh.	200	10		
Leipzig / Thüringer Bahnhof	300	100	30	100
Lengefeld / im Erzgebirge (r)	...	50	5	2
Lichtenstein- / Callenberg	...	5	2	2



R56r

	J	W	N	D
Löbau / in Sachsen	...	200		
Lucka / bei Altenburg	...	80	10	10
Marienberg / in Sachsen	...	20	5	
Markneukirchen	...	20	5	2
Markranstädt	...	50	20	5
Mügeln / b. Oschatz	...	30	5	2
Mülsen- / St. Jacob	...			
Neugersdorf / in Sachsen	...	50	5	2
Neusalza / in Sachsen	...	10	5	5
Neustadt / bei Stolpen	...	10	5	5
Ob.-Cunnersdorf	...	80	40	5
Oberlungwitz	...	30	5	2
Oelsnitz / im Voigtlande	...	30	2	2
Reichenau / bei Zittau	...	50	10	10
Reichenbach / Bahnhof	100	50	100	100
Reichenbach / im Voigtlande	...	10		
Reitzenhain	...	200	20	8
Reuth / bei Plauen	...	200	40	20
Riesa	...	10	10	
Schmiedeberg / b. Dippoldiswalde	...	200	40	20
Schneeberg- / Neustädtel	...	5	0	0
Schwarzenberg	20	10	300	
Seiffhennersdorf	...	50	2	2
Stollberg / b. Chemnitz	...	5	2	2
Waldkirchen / b. Zschopau (r)	...	200	30	8
Zwickau	50	20	20	20

Typ R 56(r)

	W	N	D
Bärenstein / bei Annaberg	120	30	20
Bärenwalde / bei Kirchberg	1000	200	150
Bischofswerda	10	2	2
Dresden I	0	2	
„ II	5	5	5
„ III	15	5	5
„ IV	50	10	10
„ V	20	5	10
„ VI	0	0	0
„ VII	15	5	5
„ VIII	20	10	20
Stadtpost / Dresden II	30	30	60
„ „ III	100	100	100
„ „ IV	200	100	100
„ „ V	100	60	40
„ „ VI	20	20	10
„ „ VII	100	100	50
„ „ VIII	100	50	50
Gross-Röhrsdorf / b. Pulsnitz	50	20	100
Hartmannsdorf / bei Burgstädt	150	50	80
Leipzig II	15	10	20
„ II (K)	1500		
„ III	25	25	50
„ IV	5		
Lindenau / b. Leipzig	20	20	
Neukirch / b. Bischofswerda	60	15	15
Neukirchen / bei Chemnitz	80	20	10
Radeberg	30	20	
Reichenbach / im Voigtlande	20	2	2
Steinigt- / Wolmsdorf	250	25	5
Zoblitz / bei Löbau	700	300	200



R63

Typ R 63



RK63

Typ RK63 →



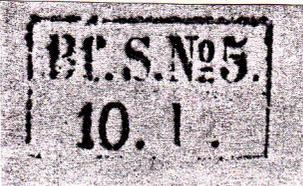
Typ R 56 C

R63C



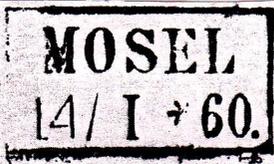
Typen RBN und RBO

R56C

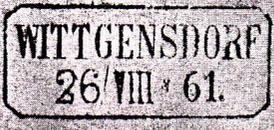


Typ RBO a

RBN



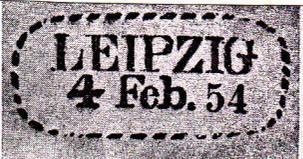
RBO



RBOa



RK



Typ RK (PÜ-Stempel)

RS<sub>1</sub>



Typen RS<sub>1-4</sub>

Typ RS5  
Typ RS6  
Typ RS7

RS<sub>2</sub>

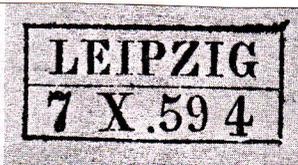


Typ RS8

RS<sub>3</sub>



RS<sub>4</sub>



RS<sub>5</sub>

	J	W	N	D
Reichenbach - Eger		150	40	40
Zwickau - Schwarzenberg (r)	200	150	50	50
Bf. S. No. 1 Gröditz	80	500		
Bf. S. No. 2 Linz	100	100	800	
Bf. S. No. 3 Lausa	250			
Bf. S. No. 4 Neumark	400	400		
Bf. S. No. 5 St. Gangloff	800	600	800	
Bobenneukirchen	200	150	100	50
Ehrenhain		300	100	50
Mosel	400	400	100	50
Reuth	400			
Bärenstein / bei Lauenstein		150	100	80
Carlsfeld	1000	1000		
Crottendorf	250			
Cunewalde	200			
Dahlen	100	150		
Elstra	500	1000		
Geissing	1500	1000		
Groitzsch	80			
Gutenfürst	500	200	200	300
Hundshübel		1500		
Lauter	200			
Lindenau	200	300		
Nerchau	100	100	500	
Oppach		200		
Rabenau	200	500		
Remse	1000			
Reudnitz	Lp			
Schwepnitz		200	100	50
Stadt-Neudorf		1500	500	600
Wittgensdorf	200	300		

Leipzig W/N/D: 50 30 50  
Meerane W/N/D: 50 20 20  
Meerane / Bahnhof W: 1000

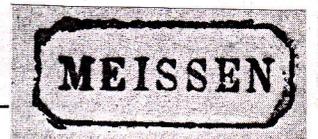
V: 15

N D: 300

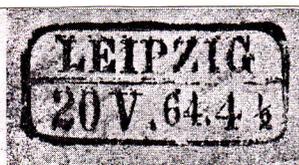
W: Lp

W: 1000 J: 20, W: 5, N/D: 0

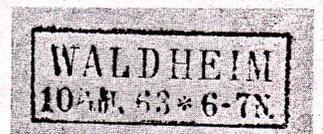
Löbau in Sachsen W: 50,  
Meissen W, N: 50,  
Reichenbach Bahnhof N D: 100



RS<sub>8</sub>



RS<sub>6</sub>



RS<sub>7</sub>

Einkreisstempel

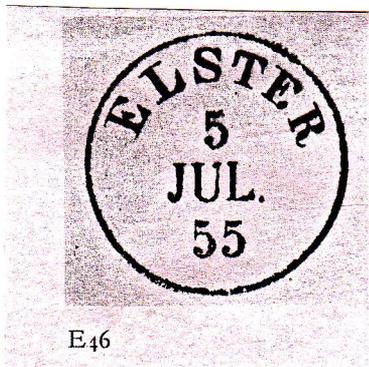


Typ E 40

E40

	V	F	nF
Adorf	30		
Freiberg	12		
Glauchau	8		
Lausigk	10	100	10X
Leisnig	8	10	2X
Nossen	6		
Reichenbach	6		
Rochlitz	2		
Schneeberg	2	50	20
Schwarzenberg	2	10	2
Tharant	10		
Wurzen	8		
Zittau	4	2	2

Typ E 46



E46

	V	F	nF
Adorf	20	80	20
Altenberg		80	20
Altenburg	5	20	5
Annaberg	5	20	5
Auerbach	8	50	5X
Bautzen	10	10	2
Bischofswerda	15	20	5X
Borna	15	20	5X
Burgstaedt	30	40	10X
Camenz	30	20	5X
Colditz	10	20	5X
Crimmitschau	8	20	5X
Dippoldiswalde		500	20X
Döbeln		50	5
Ehrenfriedersdorf	20	50	10X
Eibenstock		50	5X
Eisenberg	30	50	10X
Elster			250X
Falkenstein	30	200	30X
Frankenberg			5X
Frauenstein	15	100	15
Freiberg	4	10	2
Frohburg		100	20X
Geithain			10X
Geringswalde	50	50	10X
Glauchau		5	0X
Goessnitz			10X
Grimma	30	20	5X
Gr. Hain		20	5X
Grosshartmannsdorf	500	500	40X
Grossschönau			10X
Gruena			500X
Gruenhain	200	100	50X
Haynichen			10X
Hohenstein	15	50	2X
Hohnstein b. St.			100X
Jöhstadt			50X
Johann Georgenstadt	20	50	10X
Kahla	20	50	10
Kirchberg	150	100	10X
Klingenthal			10X
Koenigsbrueck		150	30X

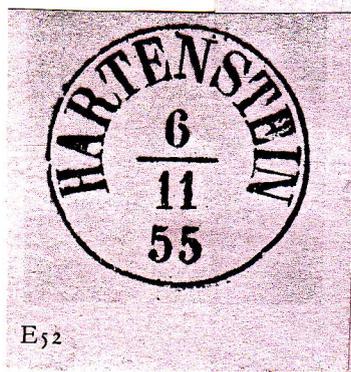
	V	F	nF
Koenigstein	30	150	10X
Königswartha		150	60X
Langenlungwitz	30	40	20X
Lengefeld	40	150	40X
Lengenfeld	20	50	10X
Lichtenstein		60	5X
Liebertwolkwitz	200	300	100X
Liebstadt	500	300	100X
Limbach	200	80	5X
Loebau	20	20	2X
Lommatzsch			5X
Lucka			40X
Luppa-Dahlen		200	80X
Markneukirchen		500	10X
Markranstaedt			300X
Meerana	20	20	2X
Meissen	15	0	0
Meuselwitz		50	40X
Mittweida	20	20	5X
Muegeln			5X
Muehltrif	60	300	150X
Neusalza	30	50	30
Neustadt b. St:	30	150	60
Nossen	20	20	0X
Obercunnersdorf	500	400	80X
Oederan		20	5X
Olbernhau	30	100	10X
Oschatz	10	10	2X
Ostritz			80X
Panschwitz			150X
Pausa		120	80X
Pegau	20	10	8X
Penig	15	10	2X
Pirna	8	2	0
Plauen	4	2	0
Potschappel	40	80	10X
Radeberg	8	40	5X
Reichenau		2000	80X
Reichenbach	10	5	2X
Riesa			2
Rochlitz	10	10	2X
Roda	30	50	10X
Roetha		200	40X
Ronneburg	20	20	5X
Rosswein	10	10	2X
Saida	15	40	20
Schandau	20	150	20X
Scheibenberg			50X
Schellenberg	20	60	20
Schlettau	150	500	150X
Schmoelln			10X
Schneeberg		10	2X
Schoeneck	60	200	100X
Schoenheyde			40X
Seiffhennersdorf	40	50	5X
Stollberg	20	40	5X
Stolpen		100	10X
Strehla	20	120	50X
Tharant	20	150	10X

Typ E 46

Typ E 46

	V	F	nF
Thum	40	100	40X
Waldenburg	30	50	10X
Waldheim	10	30	5
Werdau	15	80	10X
Wermsdorf	20	100	10X
Wildenthal		600	200X
Wilsdruf	10	80	50
Wolkenstein	20	100	20X
Wurzen	8	10	2X
Zittau			20X
Zöblitz	200	200	40X
Zschopau	10	50	5X
Zwenkau	30	150	30X
Zwickau	2	0	0X

Typ E 52



E52

	nF	J	W
Adorf	10	...	...
Altenberg	10	...	...
Annaberg	5	...	...
Bautzen	0	...	...
Deutsch-Einsiedel	...	...	...
Döbeln	...	...	...
Dohna	...	...	...
Eibenstock	5	...	...
Elsterberg	...	...	...
Frauenstein	...	...	...
Freiberg	...	...	...

Glashütte	...	...	...
Hartenstein	...	...	...
Harthau b. Chemnitz	...	...	...
Herrnhut	5	...	...
Kötzschenbroda	...	...	...
Lauenstein	...	...	...
Leisnig	...	...	...
Meissen	...	...	...
Muelsen St. Jacob	...	...	...
Neukirchen b. Chemnitz	...	...	...
Neusalza	10	...	...
Neustadt b. St.	20	...	...
Oberwiesenthal	10	...	...
Oelsnitz	...	...	...
Penig	...	...	...
Pirna	...	...	...
Plauen	2	40	...
Pulsnitz	5	...	...
Riesa	20	...	...
Rochlitz	...	...	...
Saida	10	...	...
Schellenberg	50	...	...
Schwarzenberg	10	...	...
Siebenlehn	50	...	...
Tharant	20	...	...
Waldheim	10	...	...
Wechselburg	...	...	...
Weesenstein	...	...	...
Wiesenburg	...	...	...
Wildenfels	...	...	...
Wilsdruf	5	...	...
Wurzen	...	...	...



Typ E56

E56



EF1



EF2



EF3

Typen EF

	J	W	N	D
Hartenstein	...	120	30	20
Plauen	20	10		
Pommritz	...	120	12	10
Riesa	...	120	0	2
Wilsdruff	...	30	5	2

	Index	V	F	nF	J	W
Brambach	2	300				
Colditz	2	Lp				
Eibenstock	1				1000	1000
Grünhain	3	100	1000			
Grünhain	2	300				
Lohmen	3					Lp
Mosel	2				300	
Mosel	3				300	
Nossen	1					Lp
Schoenberg	2	300				
Silberstrasse	3	200				
Wiesenburg	3					
Wildenthal	2	300		...	...	...
Wildenthal	3	120		...	...	...

Typen ES

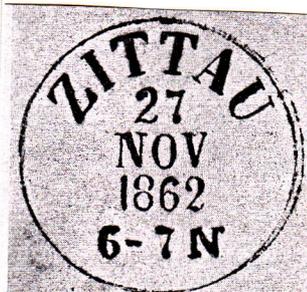
	Index	W	N	D
Leipzig	3	1000	0	0
Zittau	2	10	0	0

Typen ET

	Index	V	F	nF
Altenburg	3	20		
Cahla	2	30		
Eisenberg	2	10		
Goesnitz	3	50	200	100
Lucca	1	80	200	500
Meuselwitz	1	80	300	
Ronneburg	2	10		
Schmölln	2	30	150	50



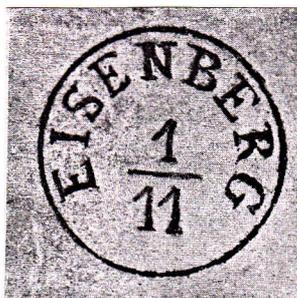
ES1



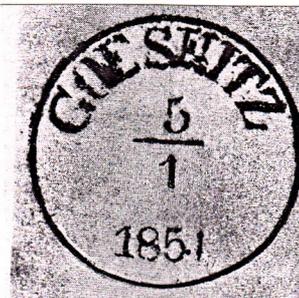
ES2



ES3



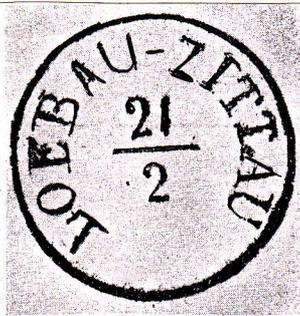
ET2



ET3



ET1



EC<sub>1</sub>



EC<sub>2</sub>



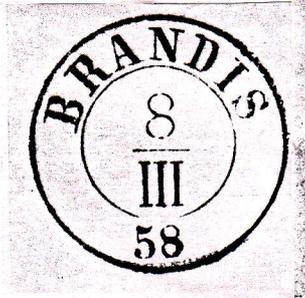
EC<sub>3</sub>



DC



D<sub>56C</sub>



D<sub>56oz</sub>



D<sub>56</sub>

Typen EC DC  
D 56C

Typ D56(oz)

Doppelkreisstempel

	Index	F	nF	J	W	N	D
Dresden-Bodenbach	1	50	20	100	150	500	
Dresden-Bodenbach	2	50	20				
Dresden-Goerlitz	3	150	20	150	80	60	
Leipzig-Hof	1	500	500				
Loebau-Zittau	1	300	300	1000			
Dresden-Bodenbach	DC			100	100		
Annaberg-Chemnitz	D 56 C				300	40	80
Dresden-Bodenbach	"				150	80	100
Dresden-Freiberg	"			500	300	80	
Dresden-Görlitz	"				100	80	
Glauchau-Gera	"				60	20	15
Glauchau-Gössnitz	"			120	100	50	50
Leipzig-Dresden	"			30	10	2	2
Leipzig-Hof	"			50	10	2	2
Löbau-Zittau	"			50	50	25	25
Riesa-Zwickau	"			...	40	10	15
				J	W	N	D
Adorf		...		40	2	10	
Altenberg		...		50	15	10	
Altenburg		20		10	2		
Annaberg		10		5			
Aue		...		20	8	15	
Aue Bahn.		...		80	20	20	
Bautzen		20		10	200		
Berggiesshübel		...		100	20	15	
Bischofswerda		...		20	5	5	
Borna		20		5	10		
Brambach		...		300	50	20	
Brand b. Fr. (oz)		...		10	5	5	
Brandis (oz)		...		200	20	15	
Burgstädt		...		50	2	2	
Burkhardtsdorf		...		100	20	5	
Camenz		20		2	10		
Chemnitz		5		0	0	5	
Chemnitz Bahn.		20		10	2		
Colditz		...		10	2	0	
Crimmitschau		50		20			
Cunewalde		...		500	20	10	
Dippoldiswalde		80		50	2	0	
Döbeln		50		5	2		
Dohna		...		300	20	5	
Dresden		10		0	5	5	
Dresden-Neustadt		50					
Dresden Neust: Bahn.		20		300			
Ebersbach		...		150	5	2	

Typ D 56 (oz)

	J	W	N	D
Ehrenfriedersdorf	...	5	2	0
Eibenstock	50	5	0	0
Einsiedel b. Chemnitz (oz)	...	...		
Eisenberg	...	30	5	5
Elster	...	150	20	10
Elterlein	...	200	50	30
Eybau	...	50	10	5
Falkenstein	...	50	20	20
Flöha	...	100	10	5
Frankenberg	...	5		
Freiberg	5	0	2	2
Frohburg	100	40	8	8
Geithain	...	20	2	2
Geringswalda	...	20	5	2
Geyer	...	40	5	2
Glauchau	40	5		
Gössnitz	...	20	5	5
Gössnitz Bahnh.	1000			
Grimma	...	50		
Grossenhain	5	2	0	10
Grünhain	...	50	10	10
Guttau	...	...	50	10
Hainsberg	...			
Haynichen	...	5	2	
Herlasgrün	...	200	50	50
Herrnhut	...	10	2	0
Hohenstein-Ernstthal	...			
Hummelshain	...	500		
Jägersgrün	...	80	40	10
Jöhstadt	...	50	5	2
Johanngeorgenstadt	...	10	5	10
Kahla	...	10	5	5
Kieritzsch	...	30		
Kirchberg	...	50	10	50
Klingenthal	...	20	2	0
Klosterlausnitz	...	100	30	10
Königstein	...	30	5	5
Königswartha	...	80	10	2
Kötzschenbroda	...	30	5	2
Kohren	...	200	20	5
Kreischa b. Dresden	...	200	40	10
Krögis	...	80	20	5
Laubegast	...	...		
Lausa	...	500		
Lausigk	...	100	10	2
Leipzig	0	0		
Leipzig Bahnh.	...			
Leissnig	...	2	10	
Lengenfeld	...	10	2	2
Lichtenstein	...			
Limbach	...	...		
Lockwitz	...	...		
Löbau (oz)	100	30		
Lössnitz	...	40	5	2
Lohmen	...	350	50	20
Lommatzsch	...	50	2	0
Loschwitz	...	300	20	2
Lunzenau (oz)	...	80	10	10
Luppa-Dahlen	...	200		

Typ DJB(oz.)

	J	W	N	D
Marienberg	...			
Meerane	30	50		
Mehltheuer b. Plauen	...	100	30	80
Meissen	20	5		
Meuselwitz	...	40	10	5
Mittweida	...	2	0	0
Moritzburg	...	100	15	5
Mühltroff	...	150	20	5
Mülsen	...	50	10	2
Mutzschen	...	80	20	5
Mylau	...	50	5	2
Netzschkau	...	50	10	10
Neugersdorf	...	...		
Neukirch a. Hochwald	...	...		
Nossen	...	5	0	0
Oderwitz	...	...		
Oederan	30	20	2	2
Oelsnitz b. Lichtenst.	...	20	10	2
Oschatz	20	10		
Ostrau	...	20	2	2
Ostritz	...	80	8	5
Pausa	...	60	8	2
Pegau	...	50	2	0
Penig	...	20	2	2
Pillnitz	...	80	10	8
Pirna	20	2		
Pirna Bahnh.	20	20	5	2
Pomssen	...	120	12	15
Posßendorf	...	100	12	8
Potschappel	...	10	2	2
Pulsnitz	...	10	0	0
Radeberg	...	20	0	0
Radeburg	...	20	5	2
Reichenbach i. Voigtl.	15	...		
Rochlitz	50	2	0	2
Roda	...	20	2	2
Rötha	...	50	5	2
Ronneburg	...	2	2	0
Rosswein	20	20	10	
Rothenkirchen	...	50	10	10
Sayda	...	5	2	0
Schandau	...	5	2	2
Schirgiswalde	...	60	10	2
Schlettau	...	200	40	10
Schmölln	...	10	2	2
Schneeberg	...	100		
Schönberg	...	200	100	200
Schöneck (oz)	...	100	10	10
Schönfeld b. Dresd.	...	120	40	10
Schönheyda	...	20	50	
Schwarzenberg Bahnh.	200	20		
Sebnitz	...	20	2	0
Scitschen	...	100	15	5
Siegmar	...	50	10	5
Sohland	...	60	12	6
Stauchitz	...	80	10	10
Stolpen	...	40	5	2
Strehla	...	30	5	5
Taucha	...	200	20	40

Typ D56 (oz.)

	J	W	N	D
Tharant	100	10	2	2
Thum	...	30	8	2
Trebsen	...	250	50	40
Treuen	...	80	10	2
Uhlstädt	...	500	100	25
Waldenburg	...	20	2	20
Waldheim	30	30	10	2
Wehlen (oz)	...	200	50	20
Weissenberg	...	80	10	2
Werdau	...	10	10	
Wermsdorf	...	50	5	2
Wiesenburg	100	100	30	50
Wolkenstein	...	80	20	5
Wurzen i. S.	50	50		
Wurzen	...	10	2	0
Zittau	20	10		
Zittau Bahnh.	10	10	5	5
Zöblitz	...	50	8	2
Zschopau	80	20		
Zwenkau	...	...		
Zwickau	20	2		
Zwickau Bahnh.	20	10	5	5
Zwönitz	...	20	10	5

Typ D63 (z)

	W	N	D
Altenburg	5	0	15
Annaberg	2	0	0
Annaberg Bahnh.	100	20	20
Bautzen	J: 100	0	0
Bautzen Bahnh.	1500	200	50
Bockau	2000	100	40
Breitenbrunn	500	50	50
Cainsdorf	20	10	2
Carlsfeld	1000	100	20
Chemnitz	0	0	
Connewitz	120	30	
Crimmitschau	0	0	0
Crottendorf	500	50	50
Dahlen	80	20	20
Dahlen Bahnh.	200	20	20
Deutsch-Einsiedel	300	50	100
Dresden	J: 50	0	2
Stadtpost Dresden I	5	5	5
Dresden Neust. (oz)	J: 50	50	
Einsiedel B. / Ch.	200	20	10
Elsterberg	60	10	5
Elstra b. Camenz	300	50	20
Erdmannsdorf B. Chemnitz	400	200	
Eutritzsch	200	50	
Fischbach	2000	80	200
Forchheim i. Sachs.	1200	60	10
Frankenberg i. Sachsen	20	2	10
Freiberg Bahnh.	10	0	0
Geising	800	30	10
Gelenau	300	30	5
Glashütte	100	10	5
Glauchau	0	0	5



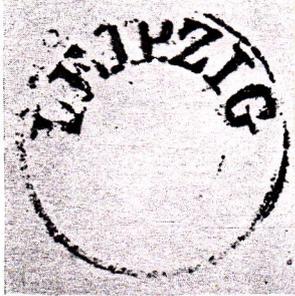
D63



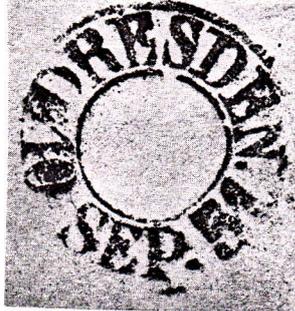
D63z

Typ D 63(2)

	W	N	D
Gohlis	80	20	
Gottleuba	1500	200	50
Grimma	2	0	5
Gröditz	200	40	5
Groitzsch	J: 300	40	20
Grünhainichen	100	30	5
Harthau b. Chemnitz	500	50	10
Hermisdorf b. Dresden	600	100	50
Hummelshain	1000	200	50
Hundshübel	1200	150	30
Kieritzsch	50	15	5
Kleinwelka	120	30	5
Laubegast	200	30	5
Lausa	400		
Lauter	250	50	5
Leipzig	0	0	0
Leipzig (oz)	J: 20	2	2
Leipzig I (oz)	0	0	0
Leipzig IV (oz)	15	10	20
Leipzig P. E. N° 1	0	0	0
Leipzig P. E. N° 2	200	20	
Leipzig P. E. N° 3	200	20	50
Leipzig P. E. N° 4	100	5	5
Leutersdorf	250	25	10
Liebertwolkwitz	100	20	2
Liebstadt	100	30	20
Limbach	50	2	2
Lockwitz	100	20	2
Löbau	2	2	
Lugau	100	20	2
Meerane	2	2	
Meissen	0	0	
Mohorn IF	1500	50	5
Müglbn b. Pirna	350	50	5
Naunhof	150	20	5
Neumark i/Sachs.	700	50	30
Neuschönefeld	100	20	
Nieder-Oderwitz	80	12	8
Nöbdenitz	700	50	10
Ober-Oderwitz	150	30	5
Oberwiesenthal	10	5	2
Oderwitz	100		
Olbernhau	10	2	2
Oppach	100	20	5
Orlamünde	700	80	20
Oschatz	2	0	2
Panschwitz	120	15	5
Pirna	2	0	
Plauen	0	200	
Pölzig	5000	300	30
Priestewitz	120	25	8
Rabenau	120	20	5
Raschau	80	8	2
Regis	250	30	10
Rittersgrün	700	30	5
Rodewisch	300	20	10
Rübenau	1000	50	10
Scharfenstein	700	40	8



DS<sub>1</sub>



DS<sub>2</sub>



DS<sub>3</sub>



DS<sub>4</sub>



DS<sub>5</sub>



DS<sub>6</sub>



DS<sub>7</sub>



DS<sub>8</sub>



DS<sub>9</sub>



DS<sub>10</sub>

Typ D63 (2)

	W	N	D
Scheibenberg J: ...	20	5	2
Schellenberg	100	10	10
Schneeberg	2	0	0
Schönaub bei Chemnitz	100	20	2
Schönbach b. Neusalza	200	100	
Schwarzenberg	15	2	2
Seiffen b. Sayda	3000	30	10
Siebenlehn	30	10	2
Thonberg b. Leipzig	200	100	
Wechselburg	80	20	10
Weesenstein	100	30	10
Wildenfels	250	30	10
Wittgensdorf	250	50	25
Wolkenstein Bahnh.	80	20	20
Wüstenbrand	1000	100	100
Zschopau	5	2	0
Zwenkau	100	15	8
Zwickau	2	0	0

Sonderformen

1. Chemnitzer Versuchsstempel (6-Punkt-Stempel) : F: Lp
2. " " (Doppelring-Vollgitterstempel) : F: 200 Bf: 600

DS <sub>1</sub> Leipzig	W: 20
Lengenfeld	W: 100
Meissen	W: 100 N: 30 D: 40
DS <sub>2</sub> Dresden	V: 5 F: 2 nF: 0 J: 20
DS <sub>3</sub> Chemnitz	V: 2 F: 10 nF: 20
Dresden	V: 2 F: 500 nF: 50 J: ..
DS <sub>4</sub> Dresden	V: 10
DS <sub>5</sub> Dresden	V: 2 F: 2 nF: 2 J: ...
Leipzig	V: 2 F: 2 nF: 2 J: ...
DS <sub>6</sub> Chemnitz	F: ... J: 0
Dresden	J: 5 W: 20 N: 50 D: 50
DS <sub>7</sub> Chemnitz	F: 10 nF: 10 J: ...
Dresden	J: 10 W: 20
DS <sub>8</sub> Leipzig	J: 10 W: 10
DS <sub>9</sub> Dresden Bahnh. Post-Exped.	F: 50 nF: 20
Leipzig Bahnh. Post-Exped.	V: 20 F: 30 nF: 5 J: ...
Riesa Bahnh. Post-Exped.	V: 300 F: 300 nF: 50 J: 200
DS <sub>10</sub> N-Dresden Bahnh. Post-Exped.	V: 300 F: 200 nF: 30 nJ: 30

Sonderformen



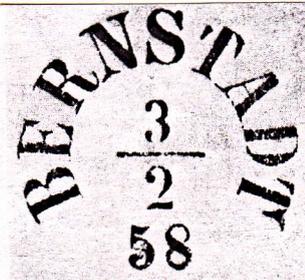
S<sub>1</sub>  
(ab 28. 12. 1867 verwendet)



S<sub>2</sub>  
(Ring von E40 ausgebrochen)



S<sub>3</sub>  
(Ring von E46 ausgebrochen)



S<sub>4</sub>  
(Ring von E52 ausgebrochen)

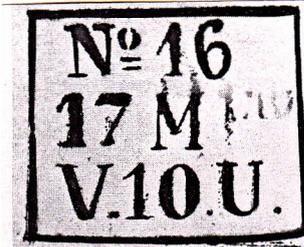


SC

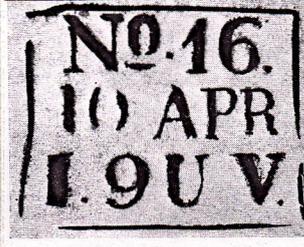
Bewertung der  
«Stadtpost»-Stempel

- S<sub>1</sub> Leipzig N° 1 W: 1000 N: 5 D: 10
- S<sub>2</sub> Leisnig V: 100
- S<sub>3</sub> Bischofswerda, Frankenberg, Wermstorf nF: 40 nJ: 40
- S<sub>4</sub> Bernstadt nF: 20 nJ: 40
- SC Chemnitz-Riesa F: 100 nF: 20 nJ: ...
- Leipzig-Dresden F: 30 nF: 10 nJ: ...
- Leipzig-Hof V: 1000 F: 100

- Typ SP<sub>1</sub> (Dresden): Nr. 1-14: 200, 15 16: 300, 17: 500
- Typ SP<sub>2</sub> (Leipzig): Nr. 1-16: 200, 17: 300, 18-20: 500
- Bewertung gilt für Abdruck rückseitig, vorderseitig + 10<sup>0/0</sup> -
- Typ SP<sub>3</sub> (Chemnitz): 200
- Typ R 56 r (Dresden): J: 20, W: 100
- Typ D 56 (Dresden oder Leipzig): J: 50 W: 40
- (nur Dresden): N, D: 5
- Typ SP<sub>4</sub> (Dresden): F: 40 nF: 10 nJ: 20
- Typ SP<sub>5</sub> (Leipzig): F: 40 nF: 10
- Typ SP<sub>6</sub> (Leipzig): F: 40 nF: 10
- Typ SP<sub>7</sub> (Leipzig): J: 40
- Typ SP<sub>8-10</sub> (Dresden/Leipzig) 1865 67: 200, N: 100, D: 200



SP<sub>1</sub>



SP<sub>2</sub>



SP<sub>3</sub>



SP<sub>4</sub>



SP<sub>5</sub>



SP<sub>6</sub>



SP<sub>7</sub>



SP<sub>8</sub>



SP<sub>9</sub>



SP<sub>10</sub>

Liefer- und Beschaffungsmöglichkeiten der Bundesstelle

Wie wir den Teilnehmern an den 4. Soester Gesprächen bereits mitteilen konnten, wollen und werden wir Ihnen bei der Lösung auch dieser Probleme im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen.

Folgende Artikel können wir Ihnen bereits heute anbieten, die teilweise unterschiedlichen Lieferzeiten bitten wir Sie dabei zu berücksichtigen und ebenso die Tatsache, daß auf manchen Gebieten nur Tagespreise gültig sind. Trotzdem sind die genannten Preise relativ sicher und sollten es Ihnen ermöglichen, zumindest Vergleiche zu ziehen.

1. Klarsichtfolientaschen, Format DIN A 4, oben offen, linker Rand verstärkt und Vierringlochung.  
Garantiert weichmacherfrei  
Pro 100 Stück DM 16,-- + Zustellporto
2. Gleiche Qualität wie unter 1., aber als Sondergröße mit der Abmessung 235 x 297 mm  
Pro 100 Stück DM 20,-- + Zustellporto
3. Faltschachteln für Rundsendedienst  
Maße: 250 x 160 x 100 mm  
Pro Stück 50 Pf. in 25er Gebinden gepackt + Zustellporto
4. Forschungsbericht Nr. 20  
Wir können nur dem 1. und 2. Vorsitzenden die Forschungsberichte kostenlos überlassen. Zusatzexemplare werden zum Herstellpreis gegen Berechnung abgegeben. (solange der Vorrat reicht)  
Die Nr. 20 kostet DM 2,-- + Porto
5. Ringbinder für die Forschungsberichte  
Jeder Leiter/Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaften wird zum Jahresende zusammen mit dem Forschungsbericht Nr. 21. einen neuen grünen Ringbinder gratis erhalten, mit weißem Anilinaufdruck "Bundesstelle Forschung im BDPH e.V.". Zusätzliche Exemplare werden gegen Berechnung des Herstellpreises von DM 7,-- + Verpackung und Porto auf Bestellung abgegeben.
6. Meßblupen, achromatisch, Linsen, vergütet mit einschleifener Meßskala Zehntelmillimeter  
7-fach Vergrößerung DM 50,-- (Listpreis 67,-- + 11 %)  
10-fach Vergrößerung DM 60,-- (Listpreis 84,-- + 11 %) + 10% TZ  
Vorstehende Nettopreise verstehen sich inkl. 11 % Umsatzsteuer, aber zuzüglich Verpackung und Zustellporto

Bitte berücksichtigen Sie dabei, daß wir nur für Sie und diejenigen Mitglieder Ihrer Gemeinschaft Bestellungen annehmen und ausführen können - Punkte 1, 2, 3 und 6, die auch Mitglied im Bund Deutscher Philatelisten e.V. sind.

Falls Neubestellungen erfolgen müssen, können wir leider aus Zeitgründen keine Zwischenbescheide geben. Die Lieferung erfolgt automatisch dann nach Eingang der Artikel.